

# gletscherspalten

MITTEILUNGEN DER  
SEKTION RHEINLAND KÖLN DES  
DEUTSCHEN ALPENVEREINS

2/95  
Juli



# DER YETI

Die

Zeitschrift der Jugend des

Deutschen Alpenvereins Sektion Rheinland / Köln

copyright  
by bobo



gletscherspalten schluckt Yeti, nä ne'?

# Deutscher Alpenverein Sektion-Rheinland Köln e.V.

## Gegründet 1876

### Geschäftsstelle

Gereonshof 49 · 50670 Köln · Telefon 13 42 55  
Leiterin der Geschäftsstelle: Frau Egoldt

### Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.30-18.30 Uhr

Mitgliedsbeiträge	Aufnahmegebühr
A-Beitrag = 85,- DM	75,- DM
B-Beitrag = 40,- DM	50,- DM
C-Beitrag = 20,- DM	—
Junioren = 40,- DM*)	30,- DM

Jugend (10-18 Jahre) = 18,00 DM	5,- DM
Kinder ( 6-10 Jahre) = 6,00 DM	5,- DM
Kinder ( 0- 5 Jahre) = — DM	5,- DM

\*) 18-25 Jahre bzw. Studenten bis 28 Jahre, für Ältere als 25 Jahre bitte Vorlage der Studienbescheinigung

Bei Ihrer Überweisung geben Sie bitte genaue Anschrift an: Postleitzahl und Zustellpostamt.

Bitte teilen Sie uns eine Adressenänderung umgehend mit.

### Bankverbindungen:

Postbank: Köln 38 90-504 (BLZ 370 100 50)  
Stadtsparkasse Köln 29 052 289 (BLZ 370 50198)

**Eine große Bitte der Geschäftsstelle:**  
**Bitte denken Sie bei der Überweisung Ihres Beitrages an den Absender und an die Mitgliedsnummer. Auch für deutliches „Durchschreiben“ dankt Ihnen**  
**Ihre Geschäftsstelle**

### Bücherei:

Öffnungszeiten **nur** donnerstags 18.00 bis 19.30 Uhr  
Eifelheim Blens, 52396 Heimbach, Telefon 0 24 46 / 35 17  
Kölner Haus auf Komperdell, A-6534 Serfaus,  
Telefon 00 43/54 76-6214

**Urlaub der Geschäftsstelle: 29. August - 15. September**

**GLETSCHERSPALTEN**, Mitteilungen für die Mitglieder der Sektion Rheinland Köln des Deutschen Alpenvereins, Gereonshof 49, 50670 Köln.

### Redaktion und Gestaltung:

Karin Spiegel (verantwortlich), Robert Wagner

**Druck:** Hans Braun, Ludwig-Jahn-Straße 1, 51789 Lindlar

**Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 20.9.1995**

### Aushänge der Sektion Rheinland/Köln

Apothek „Zum weißen Hirsch“ Ottostraße/Ecke Subbelrather Str. 50823 Köln	Radstudio Mounty Wingertsheide 13 51427 Bergisch Gladbach
Cheap Charly Gregor Papadopoulos Salierring 30 50677 Köln	C. Roemke & Cie., Buchhandlung Apostelstraße 7 50667 Köln
Outdoor Trekking HAUSCHKE GmbH Alter Markt 5 53879 Euskirchen	Sonnendrogerie Georg Bach Longericher Straße 441 50739 Köln
Hei-Ha-Sport Breite Straße 40 50667 Köln	Sport Bürling KG Zehntstraße 7-11 51065 Köln Mülheim
Schuhhaus Josef Herkenrath Wiesdorfer Platz 51373 Leverkusen-Wiesdorf	Sportgeschäft Röhrich Kölner Straße 17 41539 Dormagen
Schuhhaus Koch Dürener Straße 228 50931 Köln	Rolf Stöcker Kuckenberg 32 51399 Burscheid
Glas-Krähmer Neusser Straße 324/Ecke Blücherstr. 50733 Köln	Viktoria-Apothek am Rudolfplatz Aachener Straße 6 50624 Köln
Martinus Apotheke Chorbuschstr. 50765 Köln Esch	Wittekind-Apothek Luxemburger Straße 238 50939 Köln
Schuhhaus Bernhard Middendorf Buchheimer Straße 48 51063 Köln	

### INHALT

Jugend	1
Katastrophe im Himalaya	2
Beitrag zum Weltkindertag	3
Bunte Seite	4
JDAV Köln Jugend II	5
Sommerfahrt der Jugend II	6
Insolvenzschutz bei Pauschalreisen	7
Tour zum Kzawutschketuzm	9
Kreuzworträtsel	10
Sommerfahrt in die Stubai Alpen	11
Alpen vergiftet, verkauft, überrollt	12
Jugend des DAV-Nordrhein-Westfalen	21
Kleiner Anfang / große Sprünge	22
Klettergruppe	23
Die neue Benutzerordnung zum Klettern in der Eifel	24
Bulgarischer Kulturtag	27
Labsal für die Seele	28
Mitgliederversammlung	29
Jubilare	31
Buchbesprechungen	32

# Jugend

# Jugend

# ???

...- nun, da sind doch diese zwei, drei Jugendgruppen, deren Programm in den grünen Seiten aufgeführt ist. Sicher, das entspricht der Wahrheit, aber Interessierte können in diesen Gletscherspalten einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen, ein wenig mehr über die Jugend erfahren.

Der Hauptverband in München hat die Jugend des Deutschen Alpenvereins als ein im Rahmen seiner Satzung eigenständigen Jugendverband anerkannt.

Und wer ist jetzt Mitglied in diesem Jugendverband?

Alle Mitglieder des DAV bis zum 27. Lebensjahr gehören auch gleichzeitig der JDAV an. Hinzu kommen noch die gewählten Jugendvertreter/innen, z.B. Jugendleiter und Jugendreferenten, sollten sie die Altersgrenze überschritten haben.

Weiterhin sieht der Hauptverband in der Jugendordnung vor, daß die Jugendarbeit im DAV durch eben die JDAV wahrgenommen wird. Um diese nun mit Inhalt zu füllen, und da die JDAV auf Bundesebene, wie im übrigen auch auf Sektionsebene, als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt worden ist, setzte man sich zusammen und erstellte ein Papier, in dem die Grundsätze, Erziehungs- und Bildungsziele beschrieben werden.

Nein, dieselben werden hier nicht in voller Länge dargeboten, jedoch ein paar Sätze sollten doch erwähnt werden.

Zuvorderst wären da einmal folgende Ziele zu nennen.

Zum einen die Förderung der Persönlichkeitsbildung des jungen Menschen; zum anderen die Erziehung zu umweltbewußtem Denken und Handeln; zum weiteren die Befähigung zur Einsicht in gesellschaftliche Zusammenhänge.

Das wesentlichste Betätigungsfeld hierfür ist die Alpinistik. Hieraus läßt sich schon ahnen, daß für die JDAV Bergsteigen nicht Selbstzweck ist, sondern bewußt in bezug auf diese Ziele getätigt wird. Obschon nun noch einige Ziele genannt werden könnten, aber um es nicht langatmig zu machen, sei nur noch darauf hingewiesen, daß die Jugendarbeit, die Jugendgruppen Gleichaltriger eine Ausgleichs- und Ergänzungsfunktion gegenüber Elternhaus, Schule oder Arbeitswelt ausübt, deren sich die Jugendleiter bewußt werden müssen, um ihre Arbeit danach auszurichten.

Nachdem wir bisher auf dem hohen Roß geritten sind, schauen wir doch einmal, was die Ponys so tun und lassen.

Wie wird auf der Sektionsebene gearbeitet?

Zunächst sei vorangestellt, daß die Jugendgruppen autonom sind - Achtung, hier steht nicht "zu den Autonomen zu zählen sind" -, d.h. die Gruppenleiter erstellen zusammen mit den Gruppenmitgliedern ihr Programm, verfügen selbständig über den Gruppenetat usw.

Um die Arbeit der einzelnen Gruppen zu koordinieren, Rahmenbedingungen für sie zu schaffen, wird ein Jugendausschuß gebildet. In ihm sitzen die Leiter der Gruppen, der Jugendreferent sowie weitere Ausschußmitglieder, die bestimmte Aufgabengebiete wie die Jugendzeitschrift "Yeti" oder das Materiallager betreiben, und diskutieren und fällen Entscheidungen, z.B. Beitritt zum Sportbund oder nicht.

Und da wir den Gruppenmitgliedern nicht den Duft der großen weiten Funktionärswelt vorenthalten wollen, gibt es noch eine Jugendvollversammlung, in der dieselben mit den

Leitern, etc. über so endgültige Dinge wie Änderung der Jugendsatzung beraten und abstimmen können.

Nun soll es der Einleitung aber genug sein...

Ralf Venzke  
Jugendreferent

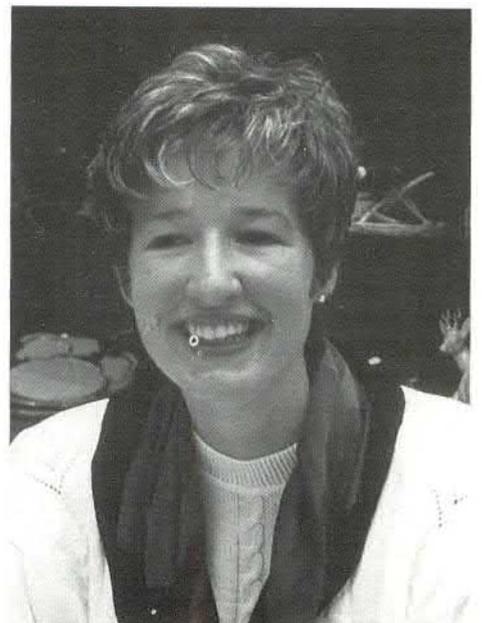
## **Jugendleiter/innen stellen sich vor**

Hallo Sektion Köln !

Mein Name ist Martina Seck. Ich bin 25 Jahre alt und habe Schreinerin gelernt. Meine Eltern brachten mich in jungen Jahren in den Alpenverein und weckten bei mir das Interesse an den Bergen. Seitdem bin ich dem Sport verfallen. Meine Hobbys sind Bergwandern, Klettern, Fotografieren und die Jugendarbeit im Alpenverein !!!

Tschüß !

Martina



## Katastrophe im Himalaya

### Yeti vom Aussterben bedroht!?

**Sülz/Katmandu** avpa: Wie die Redaktion aus zuverlässiger Quelle erfahren konnte, ist der Yeti immer noch gefährdet. Die Lage hat sich zwar stabilisiert, doch könnte in seinem Lebensraum erneut Nahrungsmangel auftreten. Diese Auffassung teilt im übrigen auch der Dalai Lama. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt darf davon ausgegangen werden, daß die Zukunft dieser vom Aussterben bedrohten Gattung schon als gesichert angesehen werden darf.

Ohne Hilfe von außen (**von Euch**) wird dies jedoch nicht möglich sein. Deshalb an dieser Stelle ein Aufruf an alle, denen der YETI ans Herz gewachsen ist:

Schickt uns Eure Geschichten, Erzählungen und Zeichnungen. Denn schließlich ist es Eure Zeitschrift. Ihr sollt zu Wort kommen; wir wollen Euch kein Heft in die Hand geben, zu dem Ihr keinen Bezug habt, weil es ja die Damen und Herren Jugendleiter (womöglich noch aus ihrer Sicht) zusammengefrickelt haben. Also spitzt die Bleistifte, schnappt Euch einen neuen Block Papier und los gehts.

## ... und wieder feiert die Jugend!

### Der Yeti wird mit seiner 33. Ausgabe 22 Jahre alt.

**Zollstock/Lhasa** avpa: In diesem Jahr muß der YETI zwei kölsche Jubiläen über sich ergehen lassen. Zum einen wird die 33. Ausgabe dieser Jugendzeitschrift erscheinen, zum anderen kann dieselbe 1995 auf eine 22jährige Geschichte zurückblicken.

Hieran ist schon zu erkennen, daß es sich nicht um ein regelmäßiges Mitteilungsblatt handelt. Es gab volle Jahre, in denen zwei, 1973 gar drei YETIs erschienen und andere Jahre, die nicht einmal als mager bezeichnet werden können, da nicht ein einziger in Druck ging. Dies gründet sich wohl darin, daß die JDAV Köln den YETI aus Freude, eine Zeitschrift zu gestalten, herausgibt, als festen Bestandteil ihrer Jugendarbeit, und nicht aus dem Zwang heraus, in festgelegtem Abstand ein Mitteilungsblatt verteilen zu müssen.

Trotz der Unregelmäßigkeiten war der YETI stets ein lebensfähiges Gebilde und wird es auch in Zukunft sein.

### Jugendleiter/innen stellen sich vor



Hallo,

ich bin Heinz,  
Leiter der Jugend Einz.  
Das Phantombild von mir zeigt mich heut´ hier, wie man aussieht, wenn man sich mit der Jugend jahrelang rumhaut. Die Folgen sind klar, man kann nich´ bleiben, wie man mal war.

tschüß,  
euer Heinz



## Unser Beitrag zum Weltkindertag

Wir trafen uns alle um 9.00 Uhr, frühstückten nochmals und fuhren dann zur Hohenzollernbrücke, wo der Weltkindertag stattfand. Zuerst bauten wir an der Brücke eine Wand zum Klettern auf und eine kleine Seilbahn, die von einem Baum auf die Wiese führte. Über den Verein wurde ein Infostand aufgebaut, wo Zeitschriften, Umweltbeutel, witzige Aufkleber und halt Infos verteilt werden sollten.

Als die Seile an der Brücke hingen, kamen schon viele neugierige Kinder und Erwachsene. Und ehe wir uns versahen, standen schon die ersten Kinder

zum Klettern bereit. Dagegen hatte der Infostand nicht so großen Erfolg am Anfang.

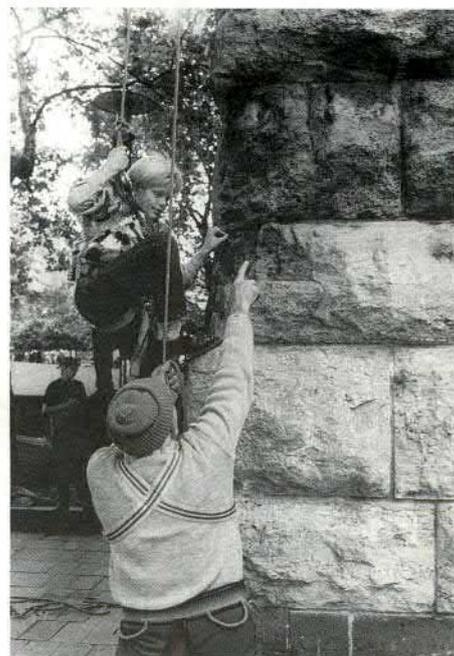
Doch als man erstmal mit den Leuten ins Gespräch kam, wurde das Interesse immer größer, und nach kurzer Zeit konnte man gar nicht mehr so schnell reden und verteilen, wie Menschen etwas wissen wollten.

Inzwischen war aber auch an der Brücke so großer Andrang, daß die Kinder bis zu 40 Minuten warten mußten, bis sie klettern konnten. Als es etwas ruhiger wurde, holten wir uns etwas zu essen. Nachdem wir gegessen hatten,

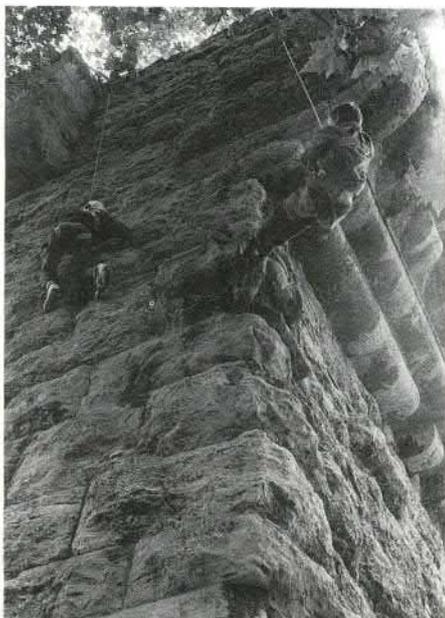
konnte der nächste Menschenschub kommen.

An der Brücke waren Eltern und Kinder bis zum Schluß begeistert, und wir wurden unser ganzes Infomaterial los.

Gegen 18.00 Uhr bauten wir ab und fuhren erschöpft und zufrieden nach Hause. Der Weltkindertag war ein voller Erfolg für den DAV und für alle Beteiligten. Dies ist ein Bericht über den Weltkindertag 1993; auch im Jahr 1994 nahmen wir gleichsam erfolgreich teil, und sollte dieses Jahr wieder ein solcher stattfinden, so werden wir uns diesen Spaß auch diesmal nicht nehmen lassen.

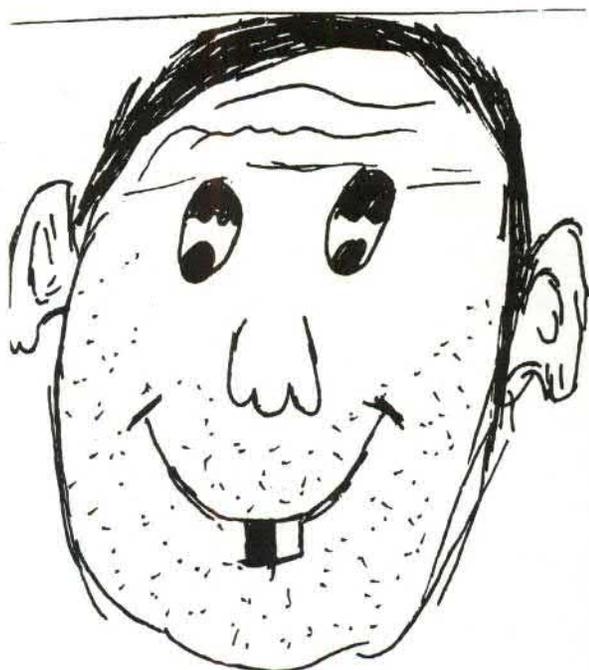


Vier von vielen...



# Bunte Seite

Gesucht wird dieser Mann, er heißt Heinz,  
er kitzelt seine Opfer zu Tode.



Belohnung 10 Pf



# JDAV Köln Jugend II

Wir treffen uns alle zwei Wochen mittwochs von 18.00 - 20.00 Uhr entweder im Gruppenraum St. Anna oder an einem von uns gewähltem Ort, z.B. zum Klettern, Kochen, Spieleabend oder ähnlichem. Außerdem haben wir verschiedene Wochenendfahrten und eine Sommerfahrt in Planung. Bei diesen Unternehmungen wandern und klettern wir hauptsächlich. Unsere Gruppe besteht aus 8 Mitgliedern zwischen 14 und 19 Jahren und zwei Gruppenleitern.

Wir finden es gut, wie sich unsere Gruppenleiter Petra und Patrick für uns einsetzen und uns unsere Gruppenabende und -fahrten organisieren helfen.

Man hat die Möglichkeit in der Gruppe, selber Entscheidungen zu treffen, und kann über Fahrten und Gruppenabende mitbestimmen. Man kann seine eigenen Ideen und Vorschläge mit einbringen.

Auf den Fahrten lernt man, selbstständiger zu werden, da wir dort auch vieles selber machen dürfen

oder müssen ( spülen, aufräumen...).

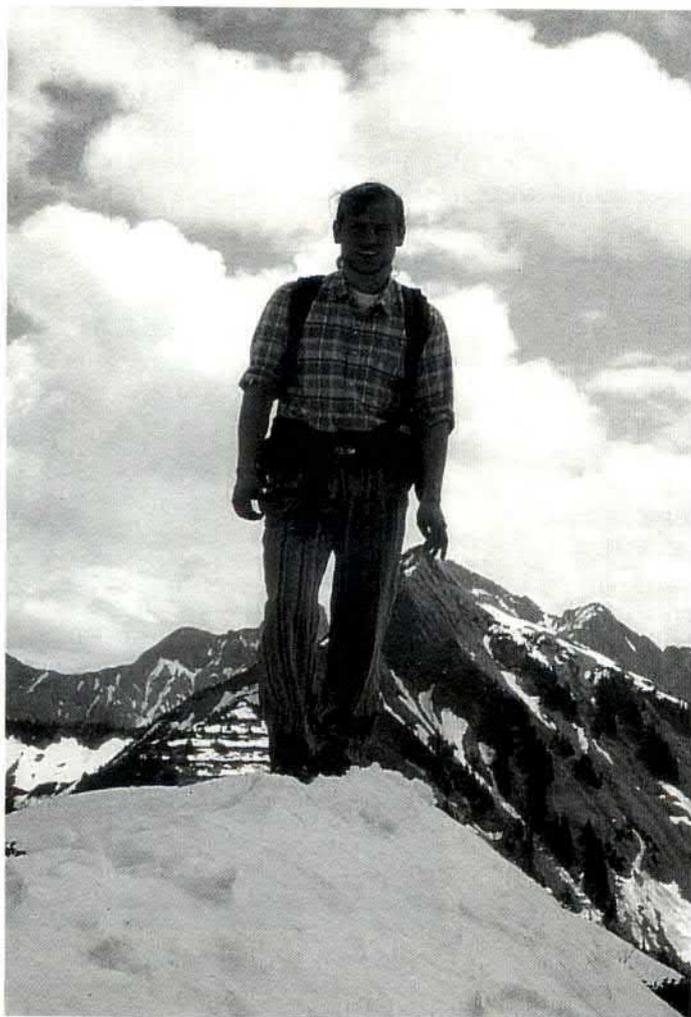
Wir freuen uns auch immer auf neue Mitglieder, denen wir die naturverbundenen sportlichen Aktivitäten des Alpenvereins näherbringen können.

Viele Grüße  
Kathrin Vohs  
Hannah Wehling

Kontaktadressen Jugend II

Patrick 0221/1300119

Petra 0221/854494



## Programm der Jugend II

Treffen: mittwochs um 18.00 Uhr, Treffpunkte bei den Leitern erfragen.

- |                 |                                                  |
|-----------------|--------------------------------------------------|
| 12.07.          | Vorbesprechung der Sommerfahrt                   |
| 15.08. - 26.08. | Sommerfahrt nach Schottland (siehe vorige Seite) |
| 06.09.          | Vorbereitung zum Weltkindertag                   |
| 20.09.          | Klettern                                         |
| 04.10.          | Fotos selbstentwickelt                           |
| 25.10.          | Stadtrallye                                      |
| 08.11.          | Workshop Yeti                                    |
| 06.12.          | Nikolaus (oder doch Billard ?)                   |
| 20.12.          | Überraschung (Weihnachten ?)                     |

Wochenendfahrten werden an Gruppenabenden geplant.

Ich bin eigentlich nur der Jugendreferent.

Alle Angaben ohne Gewähr!?

Ralf Venzke

# Sommerfahrt der Jugend II

Für 14 - 18 jährige vom 15. bis 26. August 1995

Nachdem wir Edinburgh von Köln aus mit einem Linienreisebus erreicht haben, müssen wir zusehen, wie wir in die Highlands gelangen, denn Ziel unserer Reise soll nun doch z.B. der Fluß Allt a'lorie Dhuibh Mhoir sein, an dem eine berühmte Clanauseinandersetzung im 17. Jahrhundert zwischen den Mc Donalds und den Mc Douglass' stattgefunden hat.

Oder das Loch Maree mit der kleinen Insel Eilean Maruibhe, auf der eine heilige Quelle sprudelt und die mit zwei sagenumwobenen Grabsteinen aufwartet. Und als ob dies alles noch nicht genug wäre, toben auch noch Wassergeister in Pferdegestalt, "kelpies" genannt, über den See und entfachen Stürme.

## Ferienfreizeiten im Sommer

- \* ein- bis zweiwöchige Fahrten in die Alpen und das europäische Ausland für 8-13 jährige bzw. 14-18 jährige
- \* Zeltlager zusammen mit anderen Jugendgruppen des AV aus Nordrhein Westfalen, gemeinsame Fahrten von Jugend I und II
- \* nähere Informationen bei den Gruppenleitern der Jugend I und II

Wir werden uns auf dieser Tour wie die Schnecken verhalten - nicht, was das Gehtempo anbelangt, sondern wir werden Haus und Hausstand auf unseren Rücken tragen.

Da wir nun nicht unbedingt sagenumwobene Helden des Hochlandes werden wollen, ziehen wir uns natürlich von Zeit zu Zeit in die reichlich vorhanden Jugendherbergen und Hütten zurück.

Um dem Namen Alpenverein doch noch gerecht zu werden, können unter erfahrener Leitung auch noch so felsstarrende Berge wie der Spidean a'Choire Leith, 1060 m, erstiegen werden.

Nun noch etwas Sachliches hintangestellt.

In dem Teilnehmerbeitrag werden wohl enthalten sein:

- \* Hin- und Rückfahrt
- \* weitere Busfahrten
- \* Gruppenversicherung
- \* Verpflegung
- \* Übernachtungsgebühren
- \* eventuelle Eintrittsgelder

Genauere Informationen, sowie Anmeldebögen gibt es ab Juni, in diesem Monat wird auch ein Vortreffen stattfinden, an dem hoffentlich alle auftauchenden Fragen geklärt werden können.

Mehr Infos bei

Petra Schick  
Kasernenstr 5 - 51103 Köln  
Telefon 02 21 / 85 44 94

## Jugendleiter stellen sich vor

Hallo,  
mein Name ist Patrick van Holt!

Vor eineinhalb Jahren bin ich auf Irrwegen an diesen Verein geraten und bemühe mich seitdem als freier Mitarbeiter in der Jugend II.

Wenn alles gut läuft werde ich früher oder später Architekt und vielleicht einmal Klettermax.

Für einen aus dem flachen Flachland (Niederrhein) machen mir die Berge zumindest jede Menge Spass.

Toi ,Toi ,Toi ,

Patrick



**JUGEND DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS  
IN NORDRHEIN-WESTFALEN**

## Insolvenzschutz bei Pauschalreisen

Insolvenzschutz bei Pauschalreisen, dieses ist keine abgedrehte graue Theorie, sondern eine, für Euch möglicherweise bei Jugendfahrten sehr wichtige Angelegenheit.

Es fing mit der Pleite einiger Reiseveranstalter vor 2 Jahren an. Tausende von Urlaubern standen am Flughafen und mußten feststellen, daß der Reiseveranstalter den Rückflug nicht oder nicht rechtzeitig bezahlt hatte.

Was hat das nun mit den Jugendfahrten der JDAV zu tun????

Berechtigte Frage, doch der Gesetzgeber sieht Jugendfahrten oder generell Angebote von Vereinen eventuell wie eine Pauschalreise. Wenn das so ist, dann müssen einige gesetzliche Voraussetzungen erfüllt werden.

Nachstehend nun einige Merkmale, welche für ein Reisepauschalangebot typisch sind.

Wenn eine Reise zu einem Gesamtpreis angeboten wird und die einzelnen Hauptleistungen von vorneherein zu einem Paket gebündelt werden, liegt eine Pauschalreise vor. Die Rechtsprechung hat die Kombination von Beförderung und Unterkunft, Unterkunft und Ausbildungskurs, Beförderung und Führung bereits als Pauschalreisen definiert. Grundsätzlich geht der Trend in der Rechtsprechung auch zu Gunsten des Verbrauchers, verhält sich der Veranstalter so, daß ein durchschnittlicher Kunde das Angebot als Pauschalreise verstehen darf, gibt es kein Entrinnen. In diesen Fällen haftet man immer als Reiseveranstalter.

Beispiel:

1. Ein Jugendverband bietet an: ein Wochenende in einer Freizeitstätte; im Preis inbegriffen sind: An- und Abreise, Vollverpflegung, Programm.  
Ergebnis: mehrere Einzelleistungen  
= Pauschalreise

2. Ein Jugendverband bietet ein Wochenende in einer Freizeitstätte an Selbstfahrer und Selbstverpfleger an. Die Gegenleistung des von den Teilnehmern zu zahlenden Teilnahmebeitrages ist lediglich die Bereitstellung der Unterkunft.

Ergebnis:  
nur eine Leistung  
= keine Pauschalreise

### **Was ist ab dem 1.11.94 zu beachten, wenn eine Pauschalreise vorliegen könnte:**

1. Es besteht eine Informationspflicht des Reiseveranstalters.
2. Die Kundengelder sind durch sog. Sicherungsscheine bei einem Versicherungsunternehmen abzusichern.

### zu 1. Pflichtangaben des Reiseveranstalters

Reisepreis  
Höhe der Anzahlung  
Fälligkeit der Restzahlung  
Bestimmungsort  
Transportmittel (z.B. Bahn 2. Klasse, oder 4-Sterne Bus)  
Unterbringung (Beschreibung und Einstufung)  
Mahlzeiten (z.B. ÜF, HP, ÜF mit Lunchpaket)  
Reiseroute bei Rundreisen  
Einreise- und Gesundheitserfordernisse für Inländer (bei Auslandsreisen)  
evtl. Mindestteilnehmerzahl und Datum, bis wann diese erreicht werden muß

All diese Angaben müssen entweder in einer konkreten Reisebeschreibung oder, wenn sie in einer

Art Katalog dargestellt werden, an prominenter Stelle gemacht werden.

### zu 2. Sicherungsschein

Die Absicherungspflicht der Kundengelder kann lediglich entfallen, wenn die Anzahlung nicht mehr als 10 % des Reisepreises, maximal DM 500,— beträgt oder die Reise nicht länger als 24 Stunden dauert, keine Übernachtung einschließt und einen Gesamtpreis von DM 150,— nicht übersteigt.

**Der Deutsche Alpenverein hat mit der ELVIA-Reiseversicherung einen Vertrag abgeschlossen, die Elvia Reiseversicherung stellt sogenannte Sicherungsscheine zur Verfügung, die an die zahlenden Reiseteilnehmer ausgehändigt werden müssen. Die Prämie wird dafür vom Deutschen Alpenverein bezahlt.**

**Bei folgender Adresse sind die Sicherungsscheine erhältlich:**

**Deutscher Alpenverein e.V.  
z.Hd. Frau Emmert  
von Kahr Straße 2-4  
80997 München**

Damit hat wieder ein gutes Stück Bürokratie in die ehrenamtliche Jugendverbandsarbeit Einzug gehalten. Trotzdem wünsche ich Euch viel Spaß bei der Planung und Durchführung der Jugendfahrten.

Servus, euer Peter

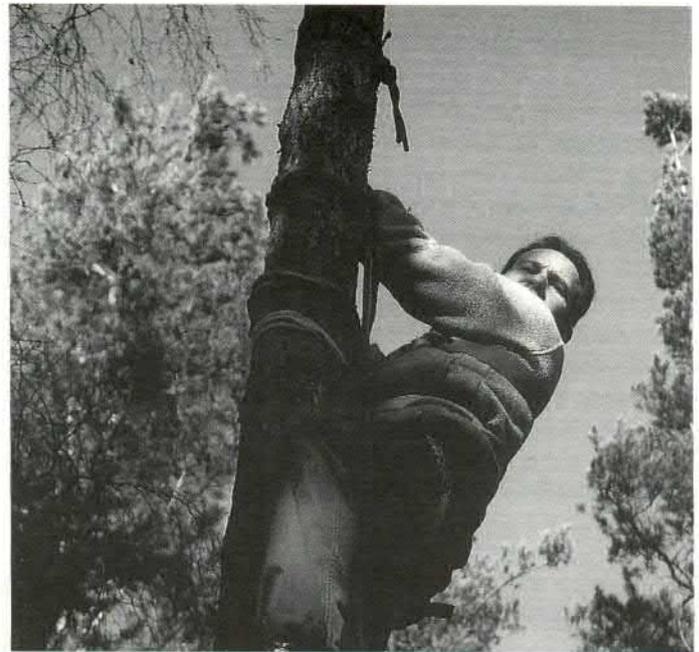
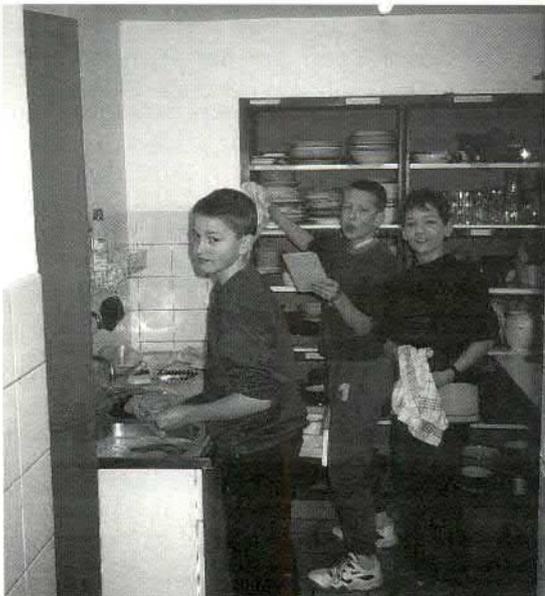
stellv. Landesjugendonkel



▲ Schlaufe rechts - Nippel durch Lasche ..., so schwer ist es nun doch nicht.



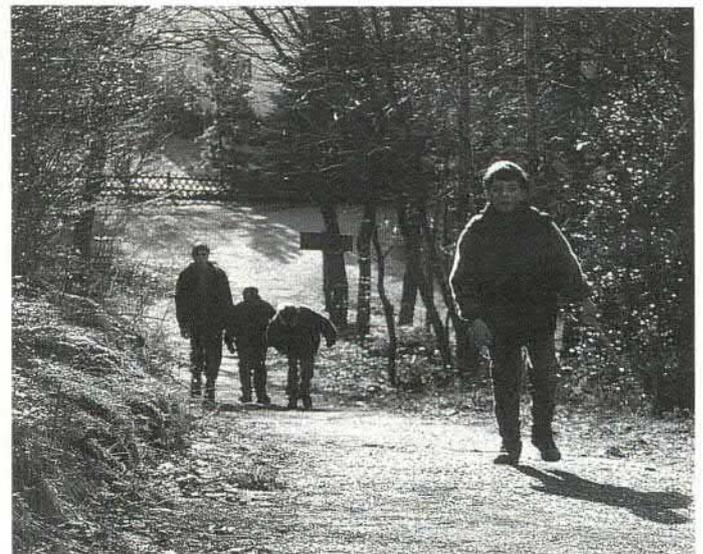
▼ Das muß auch noch sein.



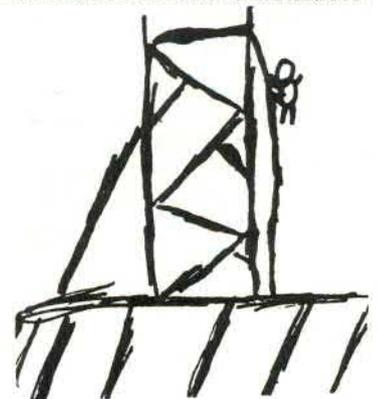
▲ Wie legt man einen morschen Baum um?  
1. Hochklettern  
2. Flaschenzug?

◀ Ist der Knoten erst gelernt, lebt sich's frei und unbeschwert!

▼ Je länger der Weg, desto schwieriger der Aufstieg - kurz vor dem Ziel! -



Das ist übrigens der Krawutschketurm - wir wissen auch nicht, wie dieses Bild in die Kamera gekommen ist - vielleicht ist es doch nur eine Zeichnung



# Tou? zum Krawutschketurm

## Einleitung:

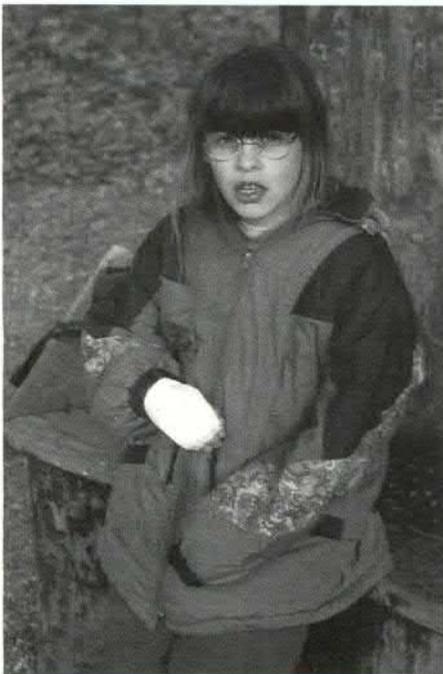
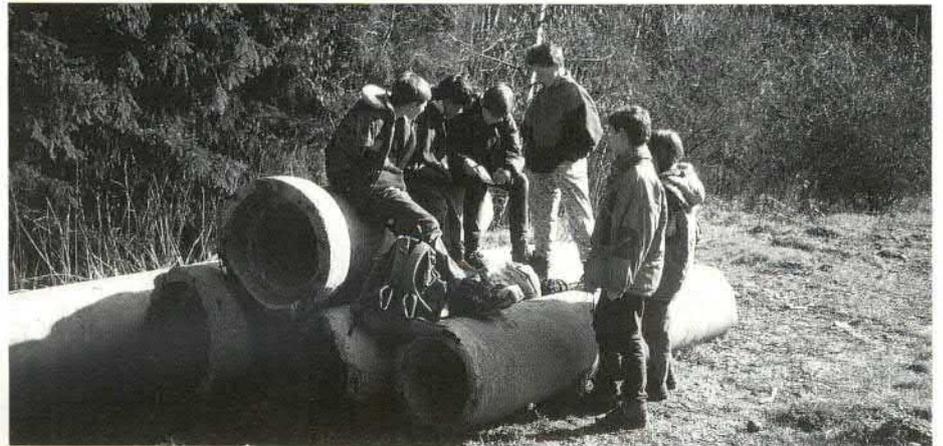
Gesperrte Kletterfelsen - es galt allem zum Trotz eine Alternative zu finden, denn die Jugend I war wieder einmal auf die Eifelhütte gefahren. Abseilen - so hallte der Ruf aus der Gruppe. Da kam uns Leitern der ungesperrte Kra-

wutschketurm auf dem Burgberg hierfür in den Sinn. Nun, einfach dorthin zu wandern, erschien uns zu stupide. Also erdachten wir uns folgendes: Am Samstagmorgen - kurz nach Hahenschrei - teilte sich die Gruppe in zwei Untergruppen. Jede suchte sich

anhand von Wanderkarten ihren Weg zu eben diesem Turm. Diese Wege sollten dann auch selbst von den Kindern in der Natur gefunden werden. Um das Ganze noch ein wenig interessanter zu gestalten, wurden durch die Leiter noch kleine Stationen an der Strecke zugefügt, an denen verschiedene Aufgaben zu erfüllen waren. Wie das dann abgelaufen ist, soll jetzt eine Fotoreihe darstellen.

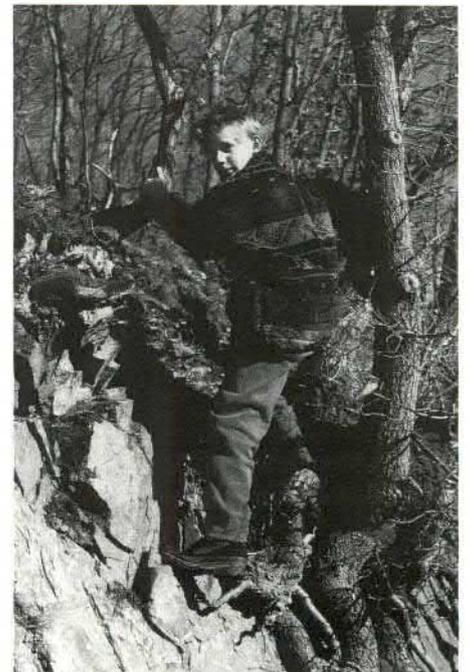


◀ Es ist nur ein kleiner Strich, der auf Karten Laubbäume von Höhlen trennt.



◀ Tut es wirklich weh, oder ist es nur ein gelungener Übungsverband?

Kletterers Traum - ein Baum! ▶



Warter auf dä nexten Saite

## Kreuzworträtsel



1. Welches Amt bekleidet der "Mensch" der uns die Felsen zugemacht hat?
2. Englisches Wort für "Seil" ?
3. Gletscher\_\_\_?
4. Es gibt ihn als Kombination und in zwei Teilen?
5. Was braucht man zum "technischen Klettern"?
6. Ein Eisgerät?
7. ... nicht immer, sondern \_\_\_ ?
8. Wie komme ich am Seil wieder hoch?
9. ...nicht Tal, sondern \_\_\_ ?
10. Wildes Gebirge in der Nähe von Köln?

Es war einmal...

### der Wasserturm

Gab es da nicht mal ein Projekt, wo ein Wasserturm zum Kletterturm mit Jugendraum ausgebaut werden sollte. Am Anfang strengte man sich an, den Wasserturm von der Stadt Köln abzukaufen oder zu pachten. Man verhandelte und versuchte, einen möglichst günstigen Preis herauszuholen. Aber jetzt, nach einiger Zeit, scheint das Projekt, vergessen zu sein. Also, meine Herren vom Vorstand, bemühen Sie sich vielleicht mal wieder darum, denn der Jugend ist der Wasserturm sehr wichtig. Auch ist der Wasserturm, wenn er ausgebaut ist, sehr wichtig, weil die Eifel gesperrt wurde. Denn sonst haben die Kölner nur noch die teuren Kletterhallen und die wenigen Mauern in Köln als Alternative.

### Programm der Jugend I

30.06. - 02.07.	Altenahr: Vorbereitung Sommerfahrt
05.07.	Klettern
19.08. - 27.08.	Stubaital
30.08.	Jugendzeitschrift " der Yeti"
13.09.	Klettern
27.09.	Spieleabend
11.10.	Hüttenrallye mit Seil und Haken
25.10.	Klettern und Abseilen
15.11.	Diaabend
29.11.	Kickerturnier
13.12.	Überraschung (Weihnachten?)

Weitere Wochenendfahrten werden an den Gruppenabenden geplant.

Alle Angaben ohne Gewähr ? ! ?

# Sommerfahrt in die Stubaier Alpen

Für 8 - 14 jährige vom 18. bis 27. August 1995

Ziel dieser Fahrt wird die Sulzenauhütte in 2191 m Höhe sein.

- Keine Angst, von der Bushaltestelle sind es nur noch anderthalb Stunden bis dorthin, und zudem gibt es eine Materialeilbahn für das Gepäck. Dort werden wir unser Basislager aufschlagen.

Was kann man nun in der und um die Hütte herum tun? Nun, in der Hütte werden von uns als Teilnehmerbeitrag enthaltene Leistungen angeboten:

- Übernachtung mit Frühstück
- Abendessen.

Ungefähr 200 - 300 m von der Hütte entfernt befindet sich ein kleiner, aber feiner Klettergarten, etwas weiter, nämlich ca. eine Stunde Fußmarsch entfernt, gelangt man an den schaurig schönen Sulzenaugletscher, der mit seinen Eisbrüchen doch sehr beeindruckend wirkt.

Umringt ist die Hütte von so bedeutenden Gipfeln wie dem "Gemeinen Pfaffenknollen", nein, "Wilder Pfaff", "Zuckerhüt", "Wilder Freiger" sind in Bergsteigerkreisen schon wohlklingende Namen.

Vielleicht ist ja auf dieser Fahrt die eine oder andere Gemse dabei, die Lust und Möglichkeit mitbringt, um mit unseren ausgebildeten Jugendleitern und Bergsteigern diese Gipfel zu bezwingen. Wer nicht so hoch hinaus möchte, dem stehen mit der Mairspitze 2800 m und dem Trögler 2900 m zwei aussichtsreiche Wandergipfel zur Verfügung.

Und für wen Bergsteigen ein Synonym für Anstrengung ist, der findet in nicht einmal einer Stunde Entfernung zur Hütte jede Menge kleiner Seen, sowie unterhalb der Hütte einen Wasserfall oberhalb einer gemütlichen Alm gelegen, nicht zu vergessen, die Schwimmbäder in Neustift und Fulpmes.

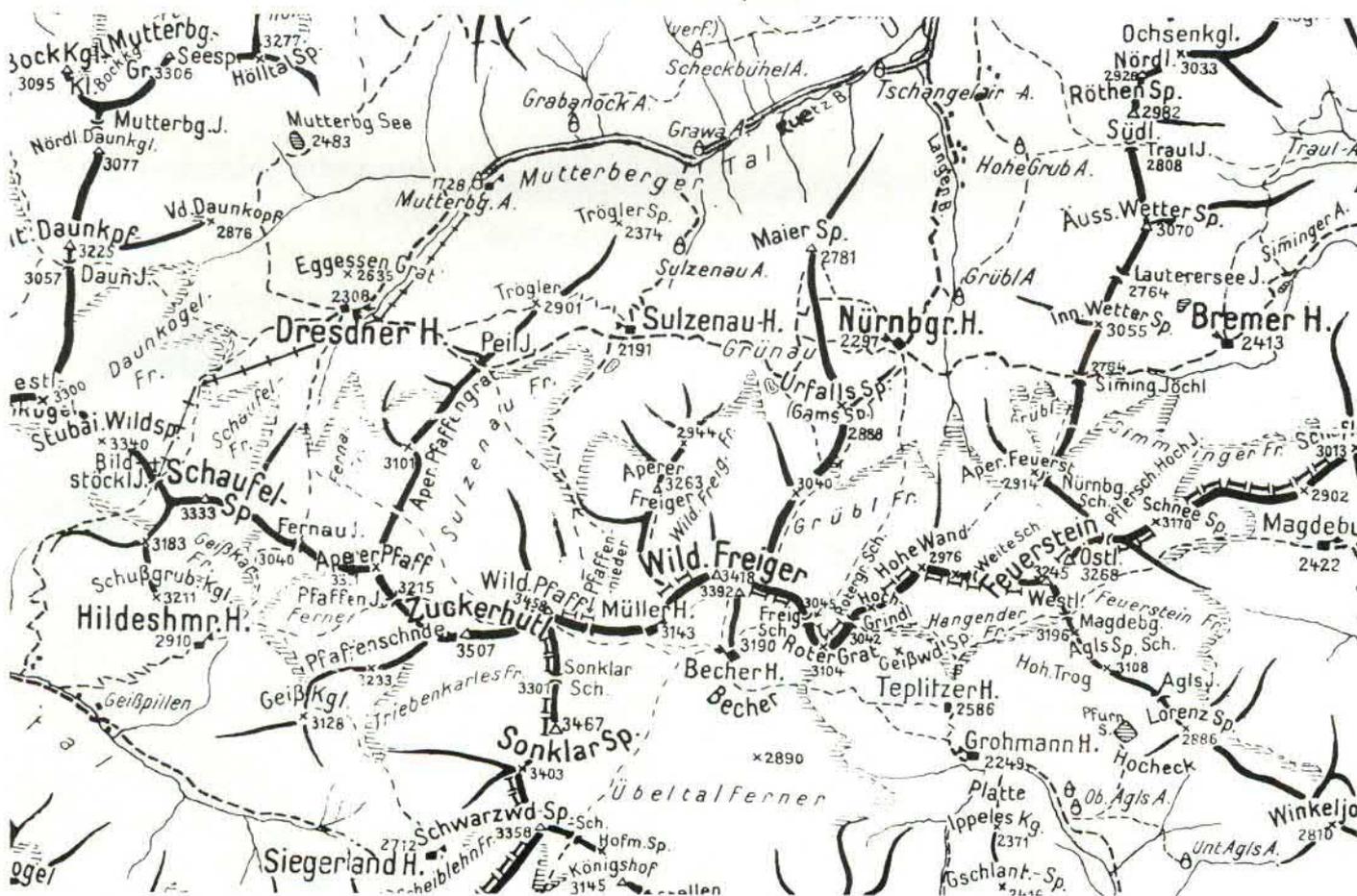
Neben den oben genannten Leistungen sind auch noch die Fahrtkosten sowie die Gruppenversicherung enthalten. Eventuelle Eintritte werden ebenfalls übernommen.

Die Anfahrt wird aller Voraussicht nach mit Bus und Bahn erfolgen - genauere Informationen und Anmeldebögen gibt es im Juni.

Am Ende dieses Monats findet auch eine Vorbereitungsfahrt (30. Juni - 2. Juli) zu den Kletterfelsen nach Kirm statt, wie auch ein Abend zur Vorgesprächung mit den Eltern geplant ist.

Mehr Info's bei

Heinz Moritz  
Hauptstr.163  
53332 Bornheim  
0 22 27 / 8 03 36



## Alpen vergiftet ... verkauft ... überrollt

Schroffe Felsen, klare Gebirgsseen, blühende Wiesen, idyllische Dörfer, atemberaubende Gletscher, herrliche Sonnenuntergänge, einsame Hütten, glitzernder Schnee, klirrende Kälte, reißende Bäche, brütende Hitze.

Alpen!!!

Schön, nicht wahr? Ich bin jedenfalls immer wieder von der bezaubernden Schönheit der Bergwelt fasziniert, wenn ich so über sie nachdenke.

Nun fragen Sie sich sicher: "Warum schreibt der das, denn wenn ich seine Meinung nicht teilen würde, wäre ich bestimmt nicht Mitglied im DAV". Doch birgt diese unvergleichbare Schönheit der Alpen nicht auch fatale Gefahren?

Es werden Waldhänge gerodet, neue Skigebiete erschlossen, Trassen für die Straßen und graue Plattenbauten als Ferienwohnungen gebaut, nur um uns den Pauschalurlaub so angenehm wie möglich zu gestalten.

Die Folgen sind schon alltäglich. Berg-rutsche und zugebaute Landschaften, die gerade in den letzten Jahren aufgetreten sind, sind keine Fiktion oder Hirngespinnste mehr. Nein! Sie sind Realität!

Schluß wird erst dann sein, wenn die Alpen aufgrund der Veranstaltung als Touristengebiet nicht mehr lukrativ genutzt werden können. Das liegt halt in der Natur des Menschen! Aber was soll's? Man sucht sich halt andere Opfer, wo doch z.B. die ehemalige Sowjetunion mit ihren tollen Gebirgslandschaften den "unerbitterlichen" Kapitalismus ausgerufen hat. Sicherlich geht es mir hier nicht darum, die Alpen für Touristen zu sperren, denn das würde bedeuten, daß die Schweiz als eines der reichsten Länder bald sehr hilfsbedürftig sein würde.

Ich möchte diese Gelegenheit nur nutzen, um auch hier die Menschen zu sensibilisieren und zum Nachdenken anzuregen. Tourismus muß nicht schädlich sein!

Man kann seinen Urlaub auch auf die "sanfte Tour" durchziehen, indem man z.B. mit dem Zug hinfährt und so viel

einheimische Produkte wie möglich kauft, damit auch die Menschen in den abgelegensten Gebieten etwas vom großen Kuchen abbekommen.

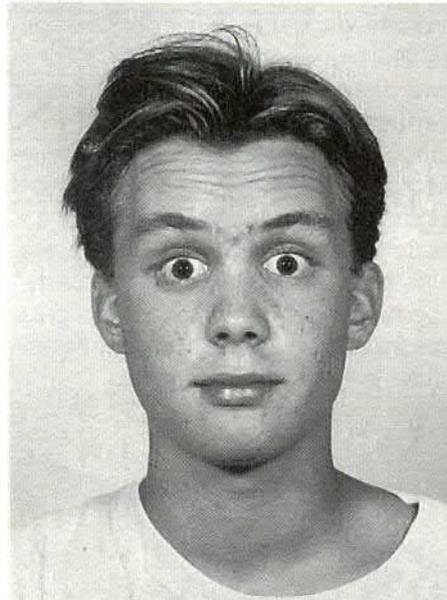
Man kann sich auch z.B. an Skipisten halten, für die kein Wald abgeholzt wurde.

Fazit! Langsam muß umgedacht werden, um eines der wunderbarsten Erholungsgebiete der Welt zu erhalten und es nicht dem Raubbau preiszugeben.

Danke

Alexander Sebald

## Jugendleiter/innen stellen sich vor



Bevor es jetzt zu chaosartigen Reaktionen aufgrund meines Fotos kommt, möchte ich Euch mehr über mich und meine Person erzählen.

Hi !

Ich bin Alexander. Bin 18 Jahre alt und besuche die 12. Stufe eines Gymnasiums in Leverkusen/Schlebusch. Seit 4 Jahren bin ich Mitglied im Alpenverein, und seit 2 Jahren arbeite ich als freier Mitarbeiter in der Jugend I mit. Die Arbeit mit den "Jugendlichen" hat mir immer sehr viel Spaß gemacht, doch ist mir aus Zeitgründen nicht mehr möglich, zu Gruppenabenden zu kommen. Ich stehe aber immer noch für Fahrten in die Eifel oder die Alpen zur Verfügung.

Also bis dann, Berg Heil !

Alexander

## Ein Kletter- und Grillabend an der Niehler Kaimauer

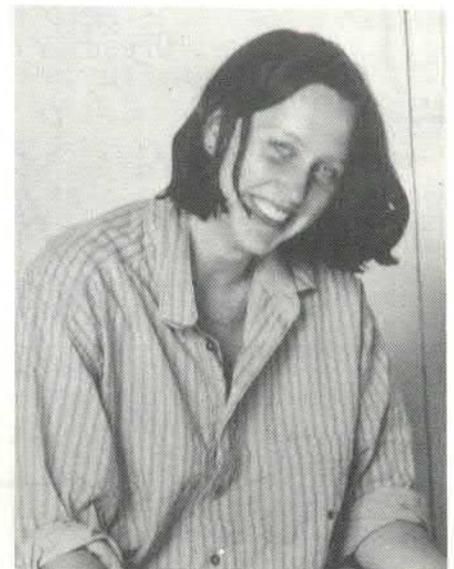
April, Grillen und Klettern ist geplant. Mein Vater, meine Schwester und ich waren als erste an Ort und Stelle. Wir packten die Sachen aus dem Auto und brachten sie zum Grillplatz, das Feuer wurde entzündet, dann warteten wir auf die anderen. Nach einer Weile trudelten sie alle ein.

Das Wetter spielte leider nicht mit, deshalb stellten wir unseren Sonnenschirm als Regenschutz auf. Jetzt wurde gegrillt, es gab Würstchen und Kotelett. Markus war natürlich der erste Mann am Grillstand, die anderen bekamen schon Angst, daß die Vorräte nicht ausreichten, weil ein Würstchen und Kotelett nach dem anderen verschwand.

Danach ging es ans Klettern. So gut gestärkt, bauten wir sogar noch eine tolle Seilbahn. Nach dem Klettern haben wir uns noch ans Feuer gesetzt und etwas getrunken.

Das Grillen und Klettern hat uns so gut gefallen, daß wir es im Oktober schon wiederholt haben, und es war ganz bestimmt nicht das letzte Mal.

## Jugendleiter/innen stellen sich vor



Jugend I: Petra Schick

# Sektion Rheinland/Köln des Deutschen Alpenvereins

Gereonshof 49, 50670 Köln, Tel. (0221) 13 42 55

## Programm II 1995

### VORTRÄGE

Die Dia-Vorträge müssen für die nächste Zeit leider ausfallen, da wir einen neuen Saal suchen. Wir hoffen, dieses Problem bis Anfang 1996 zu lösen und dann wieder Vorträge anbieten zu können.

<p><b>30. JUNI - 02. JULI</b> Freitag - Sonntag  <b>Familiengruppe:</b> Rohren (Eifel)            Anmeldung bei Burkhard Frielingsdorf, Tel. 02204/21171</p>	<p><b>08. JULI</b> Samstag  <b>Wandergruppe:</b> Von Eupen nach Mont Rigi (mit PKW)            Wanderführer: Wolfgang Leonhardt</p>
<p><b>02. JULI</b> Sonntag  <b>Tourengruppe:</b> Zwischen Lind und Rupperath            Wanderführer: Hanno Jacobs</p> <p><b>Wandergruppe:</b> Kroppacher Schweiz (PKW)            Wanderführer: Klaus Müller</p> <p><b>Weitwandergruppe:</b> 8.00 Uhr, Köln Busbahnhof (Reisebusse)            Jubiläumsradwanderung Nr. 2, die <b>KAISER-Route</b>            3. Etappe: <b>Neviges - Wetter/Hagen</b> (Tour de Ruhr)            Anmeldung per Postkarte an H.J. Balzuweit, 51375 Leverkusen,            Mülheimer Str. 68, Auskunft: Telefon 0214/52649</p>	<p><b>09. JULI</b> Sonntag  <b>8.15 Uhr,</b> Verteilerkreis Köln  <b>Alpinistengruppe:</b> Rund um die Felsen des Müllerthals (Berdorf/            Consdorf - Luxemburg), Rundwanderung ca. 20 - 25 km            Leitung: Dieter Kretzschmar, Rucksackverpflegung</p> <p><b>Tourengruppe:</b> Wanderung an der Geul            Wanderführer: Lutz Frommhold</p> <p><b>Wandergruppe:</b> Von Herchen nach Schladern (mit Bahn)            Wanderführer: Rolf-D. Weyer</p>
<p><b>04. JULI</b> Dienstag  <b>17.30 - 19.00 Uhr,</b> Turnhalle Grundschule Trierer Straße, Eingang: am            Pantaleonsberg (Nähe Barbarossaplatz)  <b>Sportabend der Klettergruppe</b></p> <p><b>20.00 Uhr,</b> Müngersdorfer Stadion, Osthalle  <b>Sportabend der Sportgruppe</b></p>	<p><b>11. JULI</b> Dienstag  <b>17.30 - 19.00 Uhr,</b> Turnhalle Grundschule Trierer Straße, Eingang: am            Pantaleonsberg (Nähe Barbarossaplatz)  <b>Sportabend der Klettergruppe</b></p> <p><b>20.00 Uhr,</b> Müngersdorfer Stadion, Osthalle  <b>Sportabend der Sportgruppe</b></p>
<p><b>05. JULI</b> Mittwoch  <b>18.00 - ca. 19.45 Uhr,</b> OT St. Anna, Schadowstr., Neu-Ehrenfeld  <b>Treffen der Jugend I (8 - 13 Jahre)</b></p>	<p><b>12. JULI</b> Mittwoch  <b>18.00 Uhr,</b> OT St. Anna, Schadowstraße, Neu-Ehrenfeld  <b>Treffen der Jugend II (14 - 18 Jahre)</b></p>
<p><b>06. JULI</b> Donnerstag  <b>20.30 - 22.00 Uhr,</b> Sporthalle im Hasental, Köln-Deutz            Training der <b>Sportklettergruppe</b></p>	<p><b>15. - 16. JULI</b> Samstag - Sonntag  <b>Tourengruppe:</b> Konditionswanderung von Dümpelfeld nach Heimers-            heim 60 km (Ausstiegsmöglichkeit vorhanden)            Wanderführer: Wulf Geserick</p>

**15. - 29. JULI** **Samstag - Samstag**

**Tourengruppe: Fernwanderung „Tra mare e monti“ - Korsika**  
Leitung: Hannes Arnold

**Wandergruppe: Kölner Haus Wanderwochen**  
Anmeldungen ab sofort bei Wanderführer Peter Daniel, Tel. 0214-46695 ab 20.00 Uhr

**16. JULI** **Sonntag**

**Wandergruppe: Von Neuenahr über die Höhen nach Dernau (mit Bahn)**  
Wanderführerin: Hildegard Scheferhoff

**18. JULI** **Dienstag**

**20.00 Uhr, Müngersdorfer Stadion, Osthalle**  
**Sportabend der Sportgruppe**

**23. JULI - 30. JULI** **Sonntag - Sonntag**

**Tourengruppe: Schellerhau im Osterzgebirge**  
Leitung: Günter Breuksch, Tel. 0221-312604

**23. JULI** **Sonntag**

**Wandergruppe: Rund um Weidenbach zur Dorfkirmes (mit Bahn)**  
Wanderführer: Hans Peintinger

**25. JULI** **Dienstag**

**20.00 Uhr, Müngersdorfer Stadion, Osthalle**  
**Sportabend der Sportgruppe**

**29. JULI - 5. AUGUST** **Samstag - Samstag**

**Tourengruppe: Dolomiten oder Julische Alpen** schwierige Klettersteige, Voraussetzung: Kletterfertigkeit im 2. Schwierigkeitsgrad, komplette Klettersteigausrüstung, 4 Teilnehmer  
Leitung: Karl Horst

**29. JULI - 6. August** **Samstag - Sonntag**

**Tourengruppe: Höhen- und Hüttenanstiege um Zermatt**  
Voraussetzung: gute Kondition, 12 Teilnehmer  
Leitung: Hans Passut

**30. JULI** **Sonntag**

**Tourengruppe: Von Brohl zum Laacher See**  
Wanderführer: Klaus Müller

**Wandergruppe: Niederrhein (mit Bahn)**  
Wanderführer: Hans Peintinger

**01. AUGUST** **Dienstag**

**20.00 Uhr, Müngersdorfer Stadion, Osthalle**  
**Sportabend der Sportgruppe**

**05. - 12. AUGUST** **Samstag - Samstag**

**Tourengruppe: Wanderungen um das Kölner Haus - Serfaus**  
12 Teilnehmer  
Leitung: Helmut Silber

**Tourengruppe: Klettersteige Dolomiten**  
Leitung: Peter Dax und Wulf Geserick

**06. AUGUST** **Sonntag**

**Tourengruppe: Nordeifel zur Laufenburg**  
Wanderführer: Lutz Frommhold

**Wandergruppe: Blankenheim - Wald - Oberahrbeck (mit Bahn)**  
Wanderführer: Peter Daniel

**Weitwandergruppe: 8.00 Uhr, Köln Busbahnhof (Reisebusse)**  
Jubiläumsradwanderung Nr. 2, die **KAISER-Route**

4. Etappe: **Wetter/Hagen - Beleck (Möhnesee)**  
Anmeldung per Postkarte an H.J. Balzuweit, 51375 Leverkusen, Mülheimer Str. 68, Auskunft: Telefon 0214/52649

**08. AUGUST** **Dienstag**

**20.00 Uhr, Müngersdorfer Stadion, Osthalle**  
**Sportabend der Sportgruppe**

**12. - 19. AUGUST** **Samstag - Samstag**

**Tourengruppe: Aosta-Tal - Gran Paradiso**  
Voraussetzung: Eiserfahrung - 6 Teilnehmer  
Leitung: Wulf Geserick, Peter Dax

**13. August** **Sonntag**

**Tourengruppe: Münstereifeler Wald**  
Wanderführer: Andreas Schiffer

**Wandergruppe: Dreimühlenwasserfall / Eifel (mit PKW)**  
Wanderführer: Wolfgang Leonhardt

**16. AUGUST** **Dienstag**

**20.00 Uhr, Müngersdorfer Stadion, Osthalle**  
**Sportabend der Sportgruppe**

**19. - 26. AUGUST** **Samstag - Samstag**

**Tourengruppe: Bergwandern im Wallis**  
Val d'Herens und Val d'Annivers  
Leitung: Karl Seiffert

**Tourengruppe: Zillertaler Alpen - Hochtour mit Kletterstellen (II),** Voraussetzung: gute Kondition, Eiserfahrung  
Leitung: Peter Becker, Wulf Geserick

**20. AUGUST** **Sonntag**

**Wandergruppe: Rundwanderung Kall (mit Bahn)**  
Wanderführer: Peter Daniel

**22. AUGUST** **Dienstag**

**20.00 Uhr, Müngersdorfer Stadion, Osthalle**  
**Sportabend der Sportgruppe**

**25. AUGUST - 9. SEPTEMBER** **Freitag - Samstag**

**Wandergruppe: Von Brixen nach Belluno**  
Teilnehmerliste geschlossen!  
Wanderführer: Hans-J. Hensel

**26. AUGUST - 02. SEPTEMBER** **Samstag - Samstag**

**Tourengruppe: Bergwandern im Wallis**  
Augstbordregion rund um Ergisch  
Leitung: Karl Seiffert

**26. AUGUST - 09. SEPTEMBER** **Samstag - Samstag**

**Wandergruppe: Kölner Haus - Wanderwochen**  
zusammen mit unseren bulgarischen Wanderfreunden  
Anmeldungen ab sofort bei Wanderführer Eberhard Scheferhoff, Tel. 0221-625572 ab 20.00 Uhr

**26. AUGUST** **Sonntag**

**Familiengruppe: Ziel war bei Drucklegung noch nicht bekannt**  
Leitung: Burkhard Frielingsdorf, Tel. 02204/21171

**29. AUGUST** **Dienstag**

**17.30 - 19.00 Uhr, Turnhalle Grundschule Trierer Straße, Eingang: am Pantaleonsberg (Nähe Barbarossaplatz)**  
**Sportabend der Klettergruppe**

**20.00 Uhr, Müngersdorfer Stadion, Osthalle**  
**Sportabend der Sportgruppe**

**31. AUGUST** Donnerstag

20.30 - 22.00 Uhr, Sporthalle im Hasental, Köln-Deutz  
Training der **Sportklettergruppe**

**03. SEPTEMBER** Sonntag

**Tourengruppe:** Brotpfad und Wacholderweg bei Blankenheim  
Wanderführer: Hanno Jacobs

**Wandergruppe:** Rund um das wallonische Venn (mit Bahn)  
Wanderführer: Rolf-D. Weyer

**Weitwandergruppe:** 8.00 Uhr, Köln Busbahnhof (Reisebusse)  
Jubiläumswanderung Nr. 2, die **KAISER-Route**  
5. Etappe: **Belecke - Paderborn**  
Anmeldung per Postkarte an H.J. Balzuweit, 51375 Leverkusen,  
Mülheimer Str. 68, Auskunft: Telefon 0214/52649

**05. SEPTEMBER** Dienstag

17.30 - 19.00 Uhr, Turnhalle Grundschule Trierer Straße, Eingang: am  
Pantaleonsberg (Nähe Barbarossaplatz)  
**Sportabend der Klettergruppe**

20.00 Uhr, Müngersdorfer Stadion, Osthalle  
**Sportabend der Sportgruppe**

**07. SEPTEMBER** Donnerstag

20.30 - 22.00 Uhr, Sporthalle im Hasental, Köln-Deutz  
Training der **Sportklettergruppe**

**08. - 10. SEPTEMBER** Freitag - Sonntag

**Familiengruppe:** Bochumer Hütte (Bruchhausen)

**09. - 16. SEPTEMBER** Samstag - Samstag

**Tourengruppe:** Klettersteige in den Dolomiten  
Anmeldung bis 1.7. bei Helmut Silber

**10. - 15. SEPTEMBER** Sonntag - Freitag

**Weitwandergruppe:** Der große Walsertalweg - vierter und letzter Teil,  
von Klostertal nach Hirschegg (Kleines Walsertal)

**10. SEPTEMBER** Sonntag

**Alpinistengruppe:** Radtour durch das Rhein-Sieg-Gebiet  
Leitung: Wilfried Kraft  
Treffpunkt: 9.00 Uhr Deutzer Bahnhof

**Tourengruppe:** Sieghöhenwege  
Wanderführer: Elisabeth Freyberg

**Wandergruppe:** Blankenberg - Schloß Hohenstein (mit Bahn)  
Wanderführer: Rolf-D. Weyer

**12. SEPTEMBER** Dienstag

17.30 - 19.00 Uhr, Turnhalle Grundschule Trierer Straße, Eingang: am  
Pantaleonsberg (Nähe Barbarossaplatz)  
**Sportabend der Klettergruppe**

20.00 Uhr, Müngersdorfer Stadion, Osthalle  
**Sportabend der Sportgruppe**

**14. SEPTEMBER** Donnerstag

20.30 - 22.00 Uhr, Sporthalle im Hasental, Köln-Deutz  
Training der **Sportklettergruppe**

**15. SEPTEMBER** Freitag

**Weitwandergruppe:** Bussonderfahrt zum 10-jährigen Bestehen nach  
Hirschegg im Kleinen Walsertal  
Abfahrt: 06.00 Uhr, Köln Busbahnhof

**16. und 17. SEPTEMBER** Samstag und Sonntag

**Alpinistengruppe: Klettern und Wandern im Morgenbachtal**  
Bei großem Andrang an den Felsen wird auch gewandert. Für Nicht-  
kletterer/Innen wollen wir ein Ersatzprogramm anbieten.  
Anfahrt auf Anfrage  
Leitung: Heinz Hülser

**17. SEPTEMBER** Sonntag

**Tourengruppe:** Rund um den Laacher See  
Wanderführer: Karl-W. Seiffert

**Wandergruppe:** Runderoth - Berghausen - Gummersbach (mit Bahn)  
Wanderführer: Eberhard Scheferhoff

**19. SEPTEMBER** Dienstag

17.30 - 19.00 Uhr, Turnhalle Grundschule Trierer Straße, Eingang: am  
Pantaleonsberg (Nähe Barbarossaplatz)  
**Sportabend der Klettergruppe**

20.00 Uhr, Müngersdorfer Stadion, Osthalle  
**Sportabend der Sportgruppe**

**20. SEPTEMBER** Mittwoch

**Alpinistengruppe:** Fixtreffen in der Geschäftsstelle (19.30)  
**Programmgestaltung für 1996**  
Alle Aktiven und solche, die es werden wollen, sind recht herzlich einge-  
laden!

**21. SEPTEMBER** Donnerstag

20.30 - 22.00 Uhr, Sporthalle im Hasental, Köln-Deutz  
Training der **Sportklettergruppe**

**24. SEPTEMBER** Sonntag

**Alpinistengruppe: Besichtigung des Industrieparks Duisburg**  
Zum Programm gehört unter anderem eine zweistündige Führung mit  
Hochofenbesichtigung.  
Verbindliche Anmeldung unter Zahlung der Führungskosten an den  
Veranstaltungsleiter Werner Meschter bis zum 1.9.1995.

**Tourengruppe:** Radwanderung  
Wanderführer: Gisela Becher

**Wandergruppe:** Rund um Rescheid (mit PKW)  
Wanderführer: Walter Leonhardt

**26. SEPTEMBER** Dienstag

17.30 - 19.00 Uhr, Turnhalle Grundschule Trierer Straße, Eingang: am  
Pantaleonsberg (Nähe Barbarossaplatz)  
**Sportabend der Klettergruppe**

20.00 Uhr, Müngersdorfer Stadion, Osthalle  
**Sportabend der Sportgruppe**

**28. SEPTEMBER** Donnerstag

20.30 - 22.00 Uhr, Sporthalle im Hasental, Köln-Deutz  
Training der **Sportklettergruppe**

**01. Oktober** Sonntag

**Tourengruppe:** Von Eitorf durch den Westerwald nach Altenkirchen  
Wanderführer: Gert Winterfeld

**Wandergruppe:** Von Altenahr nach Walporzheim (mit Bahn)  
Wanderführer: Klaus Müller

**05. OKTOBER** Donnerstag

20.30 - 22.00 Uhr, Sporthalle im Hasental, Köln-Deutz  
Training der **Sportklettergruppe**

**08. OKTOBER** **Sonntag**

**Alpinistengruppe:** Biologisch-botanische Wanderung

**Tourengruppe:** Rheinbach - Altenahr - Rheinbach - 28 km  
Wanderführer: Hans Beyers

**Wandergruppe:** Von Jünkerath bis Gerolstein (mit Bahn)  
Wanderführer: Rolf-D. Weyer

**10. OKTOBER** **Dienstag**

**17.30 - 19.00 Uhr,** Turnhalle Grundschule Trierer Straße, Eingang: am Pantaleonsberg (Nähe Barbarossaplatz)  
**Sportabend der Klettergruppe**

**20.00 Uhr,** Müngersdorfer Stadion, Osthalle  
**Sportabend der Sportgruppe**

**12. OKTOBER** **Donnerstag**

**20.30 - 22.00 Uhr,** Sporthalle im Hasental, Köln-Deutz  
Training der **Sportklettergruppe**

**Wandergruppe:** Brauerei-Besichtigung  
Beschränkte Teilnehmerzahl  
Anmeldung bei Hildegard Scheferhoff

**14. - 21. OKTOBER** **Samstag - Samstag**

**Familiengruppe:** Elbsandstein Gebirge (Herbstferien)

**15. OKTOBER** **Sonntag**

**Tourengruppe:** Rheinhöhenwege zwischen Erpel und Linz  
Wanderführerin: Elisabeth Freyberg

**Wandergruppe:** Rund um die Riedener Mühle (mit PKW)  
Wanderführer: Reinhold Hohmann

**17. OKTOBER** **Dienstag**

**20.00 Uhr,** Müngersdorfer Stadion, Osthalle  
**Sportabend der Sportgruppe**

**22. OKTOBER** **Sonntag**

**Tourengruppe:** Erkensruhr  
Wanderführer: Andreas Schiffer

**Wandergruppe:** Boppard - Brodenbach (mit Bahn)  
Wanderführer: Walter Leonhardt

**24. OKTOBER** **Dienstag**

**17.30 - 19.00 Uhr,** Turnhalle Grundschule Trierer Straße, Eingang: am Pantaleonsberg (Nähe Barbarossaplatz)  
**Sportabend der Klettergruppe**

**20.00 Uhr,** Müngersdorfer Stadion, Osthalle  
**Sportabend der Sportgruppe**

**25. OKTOBER** **Mittwoch**

**Alpinistengruppe:** Fixtreffen in der Geschäftsstelle (19.30)  
**Die Mittwochsmaler** - ein heiterer Abend rund um den Pinsel mit Martina Wallau

**26. OKTOBER** **Donnerstag**

**20.30 - 22.00 Uhr,** Sporthalle im Hasental, Köln-Deutz  
Training der **Sportklettergruppe**

**28. - 29. OKTOBER** **Samstag - Sonntag**

**Tourengruppe:** Rurtalwanderung und Hohes Venn  
Wanderführer: Edi Stöppler

**29. OKTOBER** **Sonntag**

**Wandergruppe:** Kreuzberg - Rheinbach (mit Bahn)  
Wanderführer: Eberhard Scheferhoff

**31. OKTOBER** **Dienstag**

**20.00 Uhr,** Müngersdorfer Stadion, Osthalle  
**Sportabend der Sportgruppe**

**01. NOVEMBER** **Mittwoch - Allerheiligen**

**Wandergruppe:** Kall - Oelef Kirchenwald etc. (mit Bahn)  
Wanderführer: Peter Daniel

**02. NOVEMBER** **Donnerstag**

**20.30 - 22.00 Uhr,** Sporthalle im Hasental, Köln-Deutz  
Training der **Sportklettergruppe**

**05. NOVEMBER** **Sonntag**

**Alpinistengruppe:** Wanderung zum Kuhlbergturm im Oberbergischen Strecke 15 km, Rucksackverpflegung,  
Treffpunkt: **09.00 Uhr** Rasthof Aggertal  
Leitung: Werner Meschter

**Tourengruppe:** Von Sinzig nach Walporzheim  
Wanderführer: Klaus Müller

**Wandergruppe:** Nideggen - Blens- Abenden - Nideggen (mit PKW)  
Wanderführer: Reinhold Hohmann

**07. NOVEMBER** **Dienstag**

**17.30 - 19.00 Uhr,** Turnhalle Grundschule Trierer Straße, Eingang: am Pantaleonsberg (Nähe Barbarossaplatz)  
**Sportabend der Klettergruppe**

**20.00 Uhr,** Müngersdorfer Stadion, Osthalle  
**Sportabend der Sportgruppe**

**09. NOVEMBER** **Donnerstag**

**20.30 - 22.00 Uhr,** Sporthalle im Hasental, Köln-Deutz  
Training der **Sportklettergruppe**

**12. NOVEMBER** **Sonntag**

**Wandergruppe:** Overath - Hoffnungsthal (mit Bahn)  
Wanderführer: Klaus Müller

**14. NOVEMBER** **Dienstag**

**17.30 - 19.00 Uhr,** Turnhalle Grundschule Trierer Straße, Eingang: am Pantaleonsberg (Nähe Barbarossaplatz)  
**Sportabend der Klettergruppe**

**20.00 Uhr,** Müngersdorfer Stadion, Osthalle  
**Sportabend der Sportgruppe**

**15. NOVEMBER** **Mittwoch**

**Alpinistengruppe:** Fixtreffen in der Geschäftsstelle (19.30)  
**Schönes Wetter ist planbar**  
Referat und Erfahrungsaustausch von und mit Johannes Böhm

**16. NOVEMBER** **Donnerstag**

**20.30 - 22.00 Uhr,** Sporthalle im Hasental, Köln-Deutz  
Training der **Sportklettergruppe**

**19. NOVEMBER** **Sonntag**

**Tourengruppe:** Engelskirchen - Marienheide - 26 km  
Wanderführer: Hans Beyers

**Wandergruppe:** Langerwehe - Hürtgenwald (mit Bahn)  
Wanderführer: Walter Leonhardt

**21. NOVEMBER** **Dienstag**

**17.30 - 19.00 Uhr,** Turnhalle Grundschule Trierer Straße, Eingang: am Pantaleonsberg (Nähe Barbarossaplatz)  
**Sportabend der Klettergruppe**

20.00 Uhr, Müngersdorfer Stadion, Osthalle

**Sportabend der Sportgruppe**

**23. NOVEMBER** Donnerstag

20.30 - 22.00 Uhr, Sporthalle im Hasental, Köln-Deutz  
Training der **Sportklettergruppe**

**24. - 26. NOVEMBER** Freitag - Sonntag

**Familiengruppe:** Wittener Hütte (Westerwald)  
Leitung: Burkhard Frielingsdorf, Tel. 02204/21171

**26. NOVEMBER** Sonntag

**Wandergruppe:** Rund um die Genkeltalsperre (mit Bahn)  
Wanderführer: Walter Leonhardt

**28. NOVEMBER** Dienstag

17.30 - 19.00 Uhr, Turnhalle Grundschule Trierer Straße, Eingang: am Pantaleonsberg (Nähe Barbarossaplatz)  
**Sportabend der Klettergruppe**

20.00 Uhr, Müngersdorfer Stadion, Osthalle

**Sportabend der Sportgruppe**

**30. NOVEMBER** Donnerstag

20.30 - 22.00 Uhr, Sporthalle im Hasental, Köln-Deutz  
Training der **Sportklettergruppe**

**03. DEZEMBER** Sonntag

**Wandergruppe:** Wir wandern im Advent mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Und wo? Wird noch nicht verraten!  
Anmeldung bis spätestens 1.11. bei Wanderführer Eberhard Scheferhoff  
Tel. 0221-625572

**05. DEZEMBER** Dienstag

17.30 - 19.00 Uhr, Turnhalle Grundschule Trierer Straße, Eingang: am Pantaleonsberg (Nähe Barbarossaplatz)  
**Sportabend der Klettergruppe**

20.00 Uhr, Müngersdorfer Stadion, Osthalle

**Sportabend der Sportgruppe**

**07. DEZEMBER** Donnerstag

20.30 - 22.00 Uhr, Sporthalle im Hasental, Köln-Deutz  
Training der **Sportklettergruppe**

**10. DEZEMBER** Sonntag

**Tourengruppe:** Jahresabschlußwanderung

**Wandergruppe:** Durch die Täler von Leubsdorf (Mit Bahn)  
Wanderführer: Rolf-D. Weyer

**12. DEZEMBER** Dienstag

17.30 - 19.00 Uhr, Turnhalle Grundschule Trierer Straße, Eingang: am Pantaleonsberg (Nähe Barbarossaplatz)  
**Sportabend der Klettergruppe**

20.00 Uhr, Müngersdorfer Stadion, Osthalle

**Sportabend der Sportgruppe**

**13. DEZEMBER** Mittwoch

**Alpinistengruppe:** Fixtreffen in der Geschäftsstelle (19.30)  
**Was ich immer schon einmal zeigen wollte**  
An diesem Abend kann jeder eine Auswahl noch nicht gezeigter Bilder oder Dias präsentieren.

**14. DEZEMBER** Donnerstag

20.30 - 22.00 Uhr, Sporthalle im Hasental, Köln-Deutz  
Training der **Sportklettergruppe**

**19. DEZEMBER**

**Dienstag**

17.30 - 19.00 Uhr, Turnhalle Grundschule Trierer Straße, Eingang: am Pantaleonsberg (Nähe Barbarossaplatz)  
**Sportabend der Klettergruppe**

20.00 Uhr, Müngersdorfer Stadion, Osthalle

**Sportabend der Sportgruppe**

**21. DEZEMBER**

**Donnerstag**

20.30 - 22.00 Uhr, Sporthalle im Hasental, Köln-Deutz  
Training der **Sportklettergruppe**

**26. DEZEMBER**

**Dienstag 2. Weihnachtstag**

**Tourengruppe:** Weihnachtswanderung im Königsforst  
Wanderführer: Herbert Haas

**31. DEZEMBER**

**Sonntag**

**Wandergruppe:** Jahresabschlußwanderung Königswinter - Rhöndorf (mit Bahn)  
Wanderführer: Rolf-D. Weyer

**Alpinistengruppe**

Rufnummern der Veranstaltungsleiter:

Zeferer: 0221/63 69 80  
Zöllner: 0214/56937  
Kraft: 02204/82500  
Friedrich, W.: 02234/59294  
Mohrs: 0221/428305  
Kretzschmar: 0221/230211  
Hülser: 02246/7091  
Meschter: 0221/663439  
Wallau: 02683/7247  
Böhm: 0221/315571

Wer auch außerplanmäßig klettern möchte, wende sich bitte an unseren **Kletterwart** Heinz Hülser.

Leitung der Alpinistengruppe: Jürgen May  
Oberländer Wall 26  
50678 Köln  
Tel. 0221/383966.

**Jugend**

**Jugend I (8 - 13 Jahre)**

Leiter:	Martina Seck Schulstr. 46 52373 Leverkusen Tel. 0214/403665 oder 0214/403463	Heinz Moritz 7 Hauptstr. 1637 53332 Bornheim Tel. 02221/3604167
---------	------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------

Ralf Venzke  
Hermülheimer Str. 37  
50969 Köln  
0221/3604167

**Jugend II (14 - 18 Jahre)**

Leiter:	Petra Schick Kasernenstr. 5 51103 Köln Tel. 0221/854494	Patrick van Holt Formesstraße 44 51063 Köln Tel. 0221/624625
---------	------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------

**Jungmannschaft (ab 18 Jahren)**

Leiter: Klaus Miebach  
Johann-Bensberg-Str. 4  
51167 Köln  
Tel. 0221/692578

**Familiengruppe** (für junge Familien mit Kindern)

Wir sind eine Gruppe von mehreren Familien, die zusammen mit ihren Kindern wandern, klettern, auf Hütten übernachten, radfahren und bergsteigen.

Treffen ist etwa einmal im Monat. Wer mitmachen möchte, der melde sich bitte bei: Burkhard Frielingsdorf  
Steinbrecher Weg 22  
51427 Bergisch Gladbach  
Telefon (02204) 21171

**Klettergruppe**

Informationen bei Jürgen Kuhns, Tel.: 0221/4302337  
Während der Schulferien fällt der Sport aus.

**Skigruppe**

Informationen bei Joachim Degenhardt, Tel. 0221/434484

**Sportgruppe**

Informationen bei Wolfgang Kühnel, Tel. 0221/527620

**Sportklettergruppe**

Wochenendfahrten nach Absprache  
Leistungstests nach Absprache  
Ansprechpartner: Claudia Spoden  
Telefon 02 21 / 74 11 95

**Tourengruppe**

- Juli/August Klettern in den Dolomiten, Voraussetzung:  
sicherer Nachstieg im 5. Schwierigkeitsgrad,  
intensive Vorbereitung im Frühjahr - 3 Teilnehmer  
Leitung: Dieter Blättermann
- September Östl. Hohe Tauern/Lienzer Dolomiten  
Anmeldung bei Hans Wegener
- Oktober Rund um die Annapurna - max. 8 Teilnehmer,  
Voraussetzung sehr gute Kondition, da es über  
einen Paß mit 5415 m Höhe geht!!!  
Anmeldung bei Hans Koch

**Klettern an Wochenenden**

Die Tourengruppe organisiert an fast jedem Wochenende Fahrten in die umliegenden Klettergärten, an denen jeder am Klettern Interessierte (auch Anfänger!) teilnehmen kann.

Informationen hierzu erteilt:

Dieter Blättermann  
Peter Dax  
Christian Krautscheid

Leiter der Tourengruppe: Heinz Kluck, Tel. 02173/54626

**Wandergruppe**

Für unser Programm sind evtl. Änderungen vorbehalten!  
Da sich nach der Drucklegung noch Änderungen ergeben können, bitten wir dringend, unsere Aushänge zu beachten.

**Erste Ausblicke auf das Wanderjahr 1996**

**Wir wandern über Karneval in der Eifel:** Manderscheid und Umgebung, Freitag 16.02 - Mittwoch 21.02.

Anmeldungen bei Wanderführerin Hildegard Scheferhoff,  
Tel. 0221-625572 ab 20.00 Uhr

**Osterwanderung** - 4 Tage um Bad Münster am Stein

Freitag 05.04. - Montag 08.04

Nur DB-Gruppenfahrt! Anmeldungen ab sofort bei Wanderführer Rolf-Dieter Weyer, Tel. 0221-744595

**Achtung Randnotizen!**

Anmeldungen zu Busfahrten sowie auf Gruppenfahrtschein sind **verbindlich**. Bei Rücktritt **ohne Neubelegung** des Platzes können bereits geleistete Fahrtkosten nicht erstattet werden. Für nicht in Anspruch genommene Platzreservierungen ohne Vorauszahlung müssen die Unkosten nachgefordert werden.

Anmeldungen zu den Mehrtageswanderungen bzw. -fahrten **nur beim Wanderführer!**

Bei Anmeldung mit PKW-Anfahrt ist der Treffpunkt (wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart) der Parkplatz hinter der Zentralbibliothek (Peterstr. - Leonhard-Tietzstr.).

Teilnehmer an diesen Wanderungen sollten sich wegen Mitfahrt und Bereitstellung von PKW einige Tage vorher mit dem Wanderführer in Verbindung setzen. Mitfahrer/innen entrichten einen Unkostenbeitrag an den Fahrzeughalter.

Bei Fahrten mit der Deutschen Bahn bitte **etwa 30 Minuten** vor Abfahrt des Zuges am Hauptbahnhof sein. (Besorgung des Gruppenfahrtscheins etc.) Treffpunkt am Hauptbahnhof ist der Blumenstand neben dem U-Bahn-Eingang.

Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf **eigene Gefahr!** Der Deutsche Alpenverein und die Wanderführer übernehmen keine Haftung bei etwaigen Unfällen, Sachschäden jeder Art, Verlusten und Verspätungen.

Wer sich von der Wandergruppe entfernen will, **muß den Wanderführer** hiervon in Kenntnis setzen!

Zu unseren Wanderungen sind alle Wanderfreunde immer herzlich eingeladen und willkommen!

Leitung der Wandergruppe: Eberhard Scheferhoff  
Archimedes Straße 8, 51065 Köln  
Tel. 0221/625572

**Weitwandergruppe**

Informationen zu der Jubiläumswanderung Nr. 2 **Die Kaiser-Route**  
In 5 Etappen geht es von der Kaiserpfalz Aachen zur Kaiserpfalz Paderborn. Zu allen Etappen soll ein Reisebus mit Fahrradanhänger eingesetzt werden. Deshalb ist eine Anmeldung erforderlich. Zunächst stehen 40 Plätze zur Verfügung. Es kann zu allen Terminen oder zu einzelnen Terminen vorausgebucht werden. Anmeldungen sollten per **Postkarte** erfolgen. Auskunft: Tel. 0214/52649

**Jubiläumsfeier**

Die Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen der Weitwandergruppe finden im Anschluß an die letzte Etappe des Großen Walsertales statt.

Bussonderfahrt ab Köln Busbahnhof 15.09., 6.00 Uhr

Leitung der Weitwandergruppe: H.J. Balzuweit  
Mülheimer Str. 68  
51375 Leverkusen  
Fernruf 0214/52649

## Anschriften der Touren- und Wandergruppe (Fü/Bst = Fachübungsleiter Bergsteigen)

- Arnold, Hannes, Fü/Bst  
Veehstr. 39  
40231 Düsseldorf  
Ruf priv. (0211) 222518  
Büro (02 11) 8 84 25 78
- Banach, Edmund  
Joachimstraße 41  
40545 Düsseldorf  
Ruf (02 11) 57 23 79
- Becher, Gisela  
Mönnigstraße 56  
50737 Köln  
Ruf (0221) 5 99 23 97
- Becker, Peter, Fü/Bst  
Stammstraße 95  
50823 Köln  
Ruf (0221) 52 09 43
- Beyers, Hans  
Schluchter Heide 6  
51069 Köln  
Ruf (0221) 68 72 06
- Blättermann, Dieter  
Friedensweg 2  
51491 Overath-Untereschbach  
Ruf (0 22 04) 7 21 60
- Blom, Albert  
Görreshofstr. 21  
50259 Pulheim  
Ruf (02238) 54439 privat  
Ruf (02238) 393056 geschäftl.
- Breusch, Günter  
Kaesenstr. 10 - 12  
50677 Köln  
Ruf (0221) 312604
- Daniel, Peter  
Heinrich-Heine-Straße 5  
51373 Leverkusen  
Ruf (0214) 46695
- Dax, Peter  
Scherfginstr. 17  
50937 Köln  
Ruf (0221) 465086
- Eisert, Hans-Dieter, Fü/Bst  
Rösrather Straße 78  
53797 Lohmar  
Ruf (0 22 05) 13 18
- Freyberg, Elisabeth  
Flittarder Weg 18  
50735 Köln  
Ruf (0221) 9 01 42 78  
priv. (0221) 71 49 81
- Frommhold, Lutz  
Marienstraße 126  
50767 Köln  
Ruf (0221) 5905407  
oder (0221) 2204277
- Geserik, Wulf  
Scherfginstr. 17  
50937 Köln  
Ruf (0221) 46 54 93
- Haas, Herbert  
Überhöfer Feld 1 a  
51503 Rösrath-Forsbach  
Ruf (0 22 05) 74 70
- Heller, Manfred  
Merkenicher Str. 281  
50735 Köln
- Hensel, Hans-Jochen  
Am Kurtenwald 10,  
51503 Rösrath  
Ruf (02205) 4395
- Hohmann, Reinhold  
Schulze-Delitschstraße 10  
50170 Kerpen-Sindorf  
Ruf (0 22 73) 5 25 46
- Honold, Leo  
Lohrbergstraße 50  
50939 Köln  
Ruf (0221) 43 86 07
- Horst, Karl, Fü/Bst  
Breitenbachstraße 23  
51149 Köln  
Ruf (02203) 3 14 38
- Jacobs, Hanno  
v. Bodelschwingweg 11  
40764 Langenfeld  
Ruf (0 21 73) 7 49 52
- Koch, Hans  
Dürener Straße 228  
50931 Köln  
Ruf (0221) 40 79 52
- Koch, Hildegard  
Neusser Str. 256  
50733 Köln
- Kramer, Harald, Fü/Bst  
Agilolfstraße 6  
50678 Köln  
Ruf (0221) 38 21 44
- Kraus, Bert-Günter, Fü/Bst  
Rohrbergstraße 12  
53797 Lohmar  
Ruf (0 22 06) 8 13 70
- Krautscheid, Christian  
Kiebitzstr. 22  
51427 Bergisch Gladbach  
Ruf (02204) 23296  
Fax (02204) 22233
- Küpper, Herbert  
Hausener Straße 24  
52396 Heimbach-Hausen  
Ruf (0 24 46) 31 72
- Leonhardt, Walter  
Oleanderweg 1  
53840 Troisdorf  
Ruf (02241) 804019
- Moritz, Heinz  
Hauptstr. 163  
53332 Bornheim  
Ruf (0 22 27) 8 03 36
- Müller, Klaus  
Peter-Müller-Straße 1-3  
51063 Köln  
Ruf (0221) 62 57 17
- Otten, Günter  
Am Urnenfeld 1  
51467 Bergisch Gladbach  
Ruf (0 22 02) 7 83 19
- Passut, Hans  
von Westerbürgstr. 11  
50321 Brühl  
Ruf (0 22 32) 2 49 14
- Peintinger, Hans  
Friedensstraße 39  
51373 Leverkusen  
Ruf (02 14) 4 44 97
- Renn, Hubert  
Wipperfürther Str. 54  
51103 Köln  
Ruf (02 21) 85 41 93
- Scheferhoff, Eberhard u. Hildegard  
Archimedesstraße 8  
51065 Köln  
Ruf (0221) 62 55 72
- Schiffer, Andreas  
Dominikanergasse 8  
50181 Bedburg
- Schönefeld, Peter  
Baadenberger Str. 112  
50825 Köln  
Ruf (02 21) 55 22 82
- Schubert, Harald u. Erika  
Hauptstr. 26  
98617 Bettenhausen b. Meiningen
- Seiffert, Karl-W.  
Rastatter Straße 2  
51107 Köln  
Ruf (0221) 89 33 00
- Siewers, Jupp  
Kilianstraße 14  
97762 Hammelburg  
Ruf (0 97 32) 4318
- Silber, Helmut  
Edmund-Richen-Straße 26  
50765 Köln  
Ruf (0221) 5 90 21 23
- Stöppler, Edi u. Elisabeth  
Nibelungenstraße 27a  
50354 Hürth  
Ruf (0 22 33) 7 59 16
- Strunk, Michael  
Hofstr. 109  
41363 Jüchen  
Ruf (02164) 4 98 22
- Wahl, Heinz u. Irma  
Neusser Straße 106  
50670 Köln  
Ruf (0221) 72 87 83
- Wegener, Hans  
Kalker Hauptstraße 180  
51103 Köln  
Ruf (0221) 8 70 19 40
- Weidmann, Marga  
Scheffelstr. 34  
50935 Köln  
Ruf (0221) 43 16 37
- Weyer, Rolf-Dieter  
Neußer Straße 540  
50737 Köln  
Ruf (0221) 74 45 95
- Wiencke, Ullrich  
Melanchthonstr. 19  
51061 Köln  
Ruf (0221) 640 11 00  
Fax (0221) 640 31 21
- Winkelmann, Ingo (HTF)  
Georg-Büchner-Str. 48  
55129 Mainz-Hechtsheim  
Ruf (06 131) 50 41 44
- Winterfeld, Gert  
Franz Deckerstr. 1  
51145 Köln  
Ruf (0 22 03) 2 11 08

## Vorstand 1995

### 1. Vorsitzender

Heinz Wahl  
Neusser Str. 106  
50670 Köln  
Telefon 0221/72 87 83

### 2. Vorsitzender

Heinz Arling  
Schlehenweg 33  
51491 Overath  
Telefon 02206/1501

### 3. Vorsitzender

Hannes Arnold  
Veehstr. 39  
40231 Düsseldorf  
Ruf priv. 0211/222518  
Büro 0211/884 25 78  
Fax 0211/884 30 04

### Schatzmeister

Hubert Partting  
Gernotstraße 9  
50354 Hürth  
Telefon 0223/74873

### Schriftführer

Volker Multhaupt  
Drosselweg 3  
50354 Hürth  
Telefon 02234/22081  
Fax: 02234/22089

### Referent für Ausbildungswesen

Hannes Arnold s.o.

### Referent für Gruppen

Stephan Mohrs  
Zülpicher Wall 16/84  
50674 Köln  
Tel. 0221/428305

### Referent für Hütten und Wege

Herbert Clemens  
Liblarer Straße 122  
50321 Brühl  
Telefon 02232/27203  
Telefax 02232/28685

### Referent für Jugend

Ralf Venzke  
Hermülheimer Str. 37  
50969 Köln  
Telefon 0221/3604167

### Referent für Natur- und Umweltschutz

Heinz Arling s.o.

### Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Karin Spiegel  
Homburger Str. 12  
50969 Köln  
Tel. 0221/369356

### Beisitzer:

Alpinistengruppe  
Jürgen May  
Oberländer Wall 26  
50678 Köln  
Tel. 0221/383966

### Bücherei

Gisela Becher  
Mönnigstraße 56  
50737 Köln  
Telefon 0221/5992397

### Eifelheim

Heinrich Moritz  
Hauptstraße 163  
53332 Bornheim  
Telefon 02227/80336

### Familiengruppe

Burkhard Frielingsdorf  
Steinbrecherweg 22  
51427 Bergisch Gladbach  
Telefon 02204/21171

### Hütten

Albert Blom  
Görreshoferstr. 21  
50259 Pulheim  
Telefon 02238/54439 privat  
02238/393056 geschäftl.

### Klettergruppe

N.N.

### Natur- und Umweltschutz

Andreas Hellriegel  
Hohenfriedbergstr. 2  
50737 Köln  
Tel. 0221/741322

### Öffentlichkeitsarbeit

Robert Wagner  
Am Mittelberg 4  
51503 Rösrath  
Telefon 02205/5196

### Schatzmeister

Ernst Schönenberg  
Bernhard-Letterhaus-Str. 21 A  
50670 Köln  
Telefon 0221/729358

### Schriftführer

Günter Breuksch  
Kaesenstr. 10 - 12  
Tel. 0221/312604

### Skigruppe

Joachim Degenhardt  
Dollendorfer Str. 4  
50939 Köln  
Telefon 0221/434484

### Sportgruppe

Wolfgang Kühnel  
Brüsseler Platz 5  
50674 Köln  
Telefon 0221/527620

### Sportklettergruppe

N.N.

### Tourengruppe

Heinz Kluck  
Braunsberger Str. 19  
40789 Monheim  
Telefon 02173/54626

### Vorträge

Elisabeth Freyberg  
Flittarder Weg 18  
50735 Köln  
Telefon 0221/714981  
dienstl. 0221/9014278

### Wandergruppe

Eberhard Scheferhoff  
Archimedesstraße 8  
51065 Köln  
Telefon 0221/625572

### Wasserturm

Heinz Arling s.o.

### Wegewart

Manfred Stein  
Richerzhagen 60  
51515 Kürten  
Telefon 02268/7311

### Weitwandergruppe

Hans-Jürgen Balzuweit  
Mülheimer Str. 68  
51375 Leverkusen  
Telefon 0214/52649

### Ältestenrat

Günter Otten, Vorsitzender  
Am Urnenfeld 1, 51467 Bergisch Gladbach  
Telefon 02202/78319

### Irene Becker

Mielenforster Heide 28, 51069 Köln  
Telefon 0221/686726

### Walter Brehm

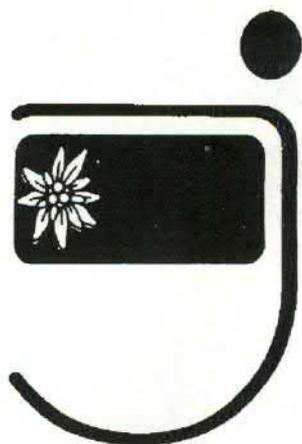
Fridolinstr. 39, 50823 Köln  
Telefon 0221/553339

### Hildegard Cieslewicz

Myliusstr. 11, 50823 Köln  
Tel. 0221/511284

### Eduard Stöppler

Nibelungenstr. 27, 50354 Hürth  
Telefon 02233/75916



## JUGEND DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS IN NORDRHEIN-WESTFALEN

**HALLO!!!!**

**70-77 (jahrgang)**

**für euer alter gibt es seit jahren keine jugendgruppe mehr!  
ist doch irgendwie arm.**

**wir wollen, dass es nochmal so richtig zur sache geht. klettern, skifahren  
(auch touren), hochtouren, eisfallklettern, canyoning, raften - das alles nicht  
mehr second hand über MTV sports sondern reality. aber damit wir marlboro  
country konkurrenz machen können, müssen wir eine gruppe gründen.  
ihr werdet jetzt schon vor aufregung sabbern, schon seit dem 3. MAI haben  
wir vierzehntägig ein komplettes pfarrheim für uns geklemmt.  
stärke der begegnung ist:**

**ab 3. mai 95 20<sup>00</sup>Uhr**

**ot-st.anna; schadowstr. 47**

**(u-bahn venloerstr./gürtel bzw. gutenbergsstr. oder bf. ehrenfeld)**

**infos:**

**daniel thomas  
02204-72419**

**&**

**klaus miebach  
0221-692578**

## Kleiner Anfang / große Sprünge

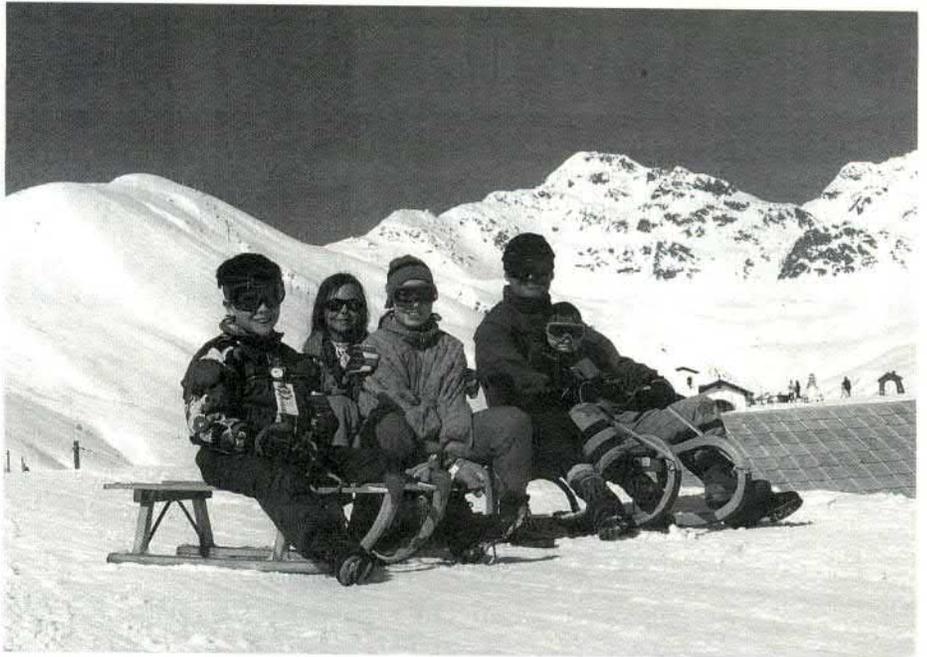
**Zwei herrliche Skiwochen im Kölner Haus - und das noch so spät im Winter!**

Aber Petrus hatte es gut mit uns gemeint und ließ reichlich schneien und dann noch die Sonne scheinen. Auch das Haus zeigte sich von seiner guten Seite. Es bietet ja nicht nur eine ordentliche Verpflegung, sondern vor allem auch eine schöne Lage mitten im Skigebiet. Und diesmal war wieder für jeden etwas dabei: Die Kleinen begannen meist mit einer Rodelabfahrt ins Tal. Dann gings auf die Ski - einige lieber etwas vorsichtig, andere schon flotter. Die guten Fahrer, von Torsten Langner hervorragend betreut, stürzten sich in die steilen Tiefschneehänge und genossen dort die - nicht nur für die Jahreszeit - hervorragenden Schneeverhältnisse. Und natürliche Skischanzen bietet die Abfahrt von der Scheid auch, wobei der eine springt und der andere eher geworfen wird - macht nichts! Die Hauptsache ist, daß sich keiner verletzt hat.

Eine Woche Kurs war angesagt und dann eine Woche freies Fahren. Eine kleine Skitour auf den Masnerkopf war dann noch ein schöner Abschluß. Die Aussicht ließen wir einfach vor unserem geistigen Auge Revue passieren, die Abfahrt im Tiefschnee erlebten wir dann 'echt'.

Der einzige Wehrmutstropfen bestand darin, daß ich recht vielen Interessenten absagen mußte, weil die Skigruppe nur ein Lager und wenige Zimmer bekommen hatte. Darum **sind jetzt schon für 1996** beide Lager und etliche Zimmer reserviert. Wer

*Ski total!*

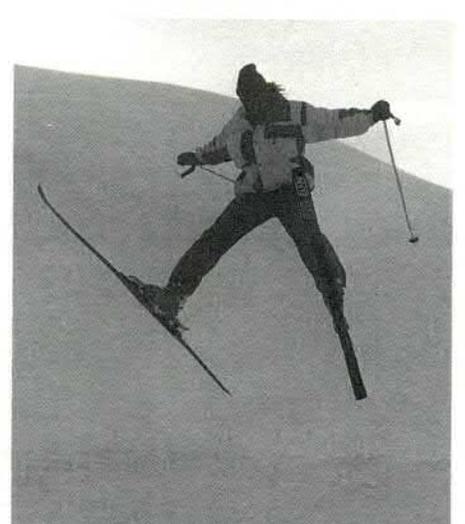
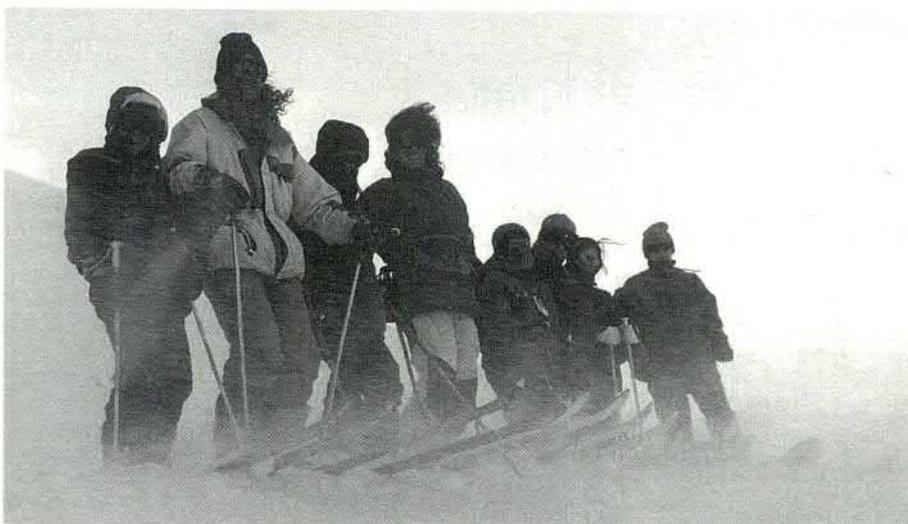


*Die Kinderskigruppe mal auf dem Schlitten*

will, kann ja schon notieren: 31.3. bis 12. 4. 1996 in der Woche nach Ostern auf der Hexenseehütte, wenn sie dann wieder steht). Vielleicht können wir dann auch

einen Snowboardkurs für sportliche Anfänger anbieten.

Joachim Degenhardt



## KLETTERGRUPPE

### Schon 'mal gehört

Klettergruppe, den Namen hat ein jedes Mitglied der Sektion Rheinland/Köln schon einmal gehört. Viele wissen jedoch damit nichts anzufangen. Wie auch, denn die Informationen, die den Gletscherspalten oder dem Ausbildungsinfo bislang zu entnehmen waren, sind ausgesprochen spärlich.

Deshalb dachten wir uns, wir sollten uns mal vorstellen.

Die Klettergruppe setzt sich heute vorwiegend aus Personen zusammen, die sich dienstags in der Grundschule Trierer Straße zum gemeinsamen Sport treffen. Diese Gruppe ist bunt gemischt und für alle Sektionsmitglieder offen. Hier finden sich Kletterer aller Schwierigkeitsgrade zusammen, die sich systematisch auf das Klettern vorbereiten wollen oder nur ihre Fitneß verbessern wollen. Aufgrund der unterschiedlichen Leistungsstandards ist dieses Training einem Anfänger besonders zu empfehlen. Er kann sich hier einerseits auf das Klettern körperlich vorbereiten als auch Tips und Anregungen von erfahrenen Teilnehmern

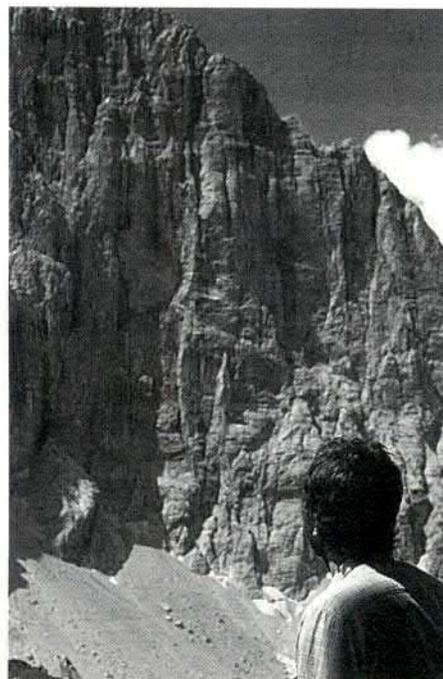
... und unterwegs, die „Nordwandgesichter“ nach einer ereignisreichen Kletterwoche im Wilden Kaiser (v.l. Adi, Helmut, Ulli, Holger, Karsten, Uwe, Gerhard, Rolf, Inte und Reinhard):



bekommen, die er dann in die Praxis umsetzen kann.

Neben dem Training ist dieser Sportabend häufig Ausgangspunkt für gemeinsame Aktivitäten. Hier werden Kletterfahrten besprochen und organisiert, die die Mitglieder zu den verschiedensten Kletterzielen führen. Das können Unternehmungen von einem Tag in der Eifel über ein Wochenende in der Pfalz bis zu einigen Wochen in den verschiedensten Klettergebieten Europas sein. So ist es in den letzten Jahren zur Tradition geworden, daß in der ersten Augustwoche eine Gruppe zu gemeinsamen Touren in die Alpen aufbricht. Die Ziele der letzten Jahre waren zum Beispiel die Civetta, der Wetterstein oder der Wilde Kaiser.

Dabei ist das Programm der Klettergruppe nicht straff organisiert. Es gibt nicht wie in anderen Gruppen eine feste Planung zu bestimmten Zeiten oder zu bestimmten Anlässen. Alle Aktivitäten werden eigentlich erst kurzfristig geboren, je nach Lust und Laune der Teilnehmer. Neben diesen klettertypischen Unternehmungen kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Außer der „dritten Halbzeit“, die



„Aufi muß i!“ Uli Feles vor der Civetta-NW-Wand//Dolomiten.

jeden Dienstag nach dem Sport stattfindet (zur Zeit im Reissdorf-Brauhaus im Mauritiussteinweg), treffen wir uns regelmäßig zu Grillfesten oder ähnlichem, denn Anlaß gibt es genug.

Wenn übrigens von der Klettergruppe als einer bunten Truppe gesprochen werden kann, so mag dies auf den unterschiedlichen Leistungsstandard zutreffen; was aber das Zahlenverhältnis der Geschlechter anbelangt, so sind die Frauen (leider noch!?) stark unterrepräsentiert. Wir, insbesondere die wenigen weiblichen Kletterfreundinnen, hoffen, daß sich auch die Kletterinnen angesprochen fühlen und 'mal vorbeischauen.

Vielleicht hat der/die eine oder andere Geschmack daran gefunden. Ob nun als ambitionierter Kletterer oder nur einfach mal so für die Fitneß.

Wir sehen uns Dienstag !

Weitere Informationen bei:

Holger Steffens 0221 / 5106871  
Uwe Gatz 0221 / 696716

Nach vielen Irrungen und Wirrungen ist sie jetzt fertig und wird auch bereits seit dem 1.4.95 von den Kletterern akzeptiert:

## **Die neue Benutzerordnung zum Klettern in der Eifel.**

### **Wichtigste Neuerung:**

Spontanes Klettern ist wieder möglich. An der BP-Tankstelle in Nideggen können für DM 1,— Klettertickets abgeholt werden, die zum Klettern am Kauftag berechtigen. Ticketkauf oder Anmeldung ist nur noch an Wochenenden/Feiertagen während der Saison vom 1.4.-15.11. eines Jahres notwendig.

### **Dazu eine Bitte:**

Wer vorzeitig keine Lust mehr hat, weil das Eiscafe lockt oder der Muskel schmerzt, sollte sein Ticket an eventuell wartende Kletterer weitergeben.

Alles andere entnehmt bitte der nachfolgend ausgedruckten ausführlichen Benutzerordnung.

Wie es zu dieser Ordnung kam und welche Hindernisse dabei zu überwinden waren, erfahrt Ihr auf der unten angekündigten Versammlung.

Dem wichtigsten Ziel des Arbeitskreises, nämlich der Öffnung weiterer Kletterfelsen, sind wir jedoch bisher keinen Schritt näher gekommen.

Einhellige Meinung von der Stadt Nideggen bis hinauf zur Landesregierung ist es, zuerst das Ergebnis der wissenschaftlichen Begleituntersuchungen abzuwarten. Diese liegen bekanntlich erst in 3 Jahren vor. Die Untersuchung wird ja von der LÖBF durchgeführt, die uns bereits mit dem sogenannten „Gutachten“ in die Pfanne gehauen hat. Sollte das Ergebnis für die Kletterer negativ ausfallen, hat sich der DAV auf Gedeih und Verderb diesem Urteil ausgeliefert.

### **Ob das wohl gutgeht???**

Zur Zeit versucht der AK selbst den Pachtvertrag mit der Stadt Nideggen zu übernehmen, damit wir direkter Ansprechpartner der Behörden werden. Dies ist dringend erforderlich, damit endlich wirksame Arbeiten zum Schutz der Umwelt im Klettergarten durchgeführt werden können. So konnte bisher kein vernünftiger Wegebau erfolgen, da dies von der unteren Landschaftsbehörde (= Kreis Düren) abgelehnt wird. Auch müßten dringend weitere Umlenkhaben gesetzt werden.

### **So, nun das Wichtigste:**

Der Vorstand der Sektion Rheinland-Köln vermißt einen Ansprechpartner für die Kletterer der Sektion. Dies führt z.B. dazu, daß Vorhaben wie die Anmietung des Wasserturms nicht recht vorangetrieben werden. Auch die Mittel, die bisher zur Anmietung der Sporthallen zur Verfügung gestellt wurden, werden in Frage gestellt.

Um diesen Zustand zu beenden, lade ich alle Kletterer der Sektion (Sport-, Alpin-, Touren- und sonstige Kletterer) zu einem Treffen ein, bei dem alle diese Fragen und noch einiges mehr besprochen werden soll.

## **Klettererversammlung am**

**Mittwoch, 20. September 1995**

**um 19 Uhr**

**DAV-Geschäftsstelle Gereonshof 49 - Köln.**

Bitte fühlt Euch alle angesprochen. Wenn wir es nicht schaffen, uns innerhalb der Sektion zu organisieren, hat es der Vorstand sehr schwer, die Interessen der Kölner Kletterer bei den anderen Sektionen durchzusetzen. Auch die Arbeit im Arbeitskreis bedarf der Unterstützung.

Also kommt alle am 21.9. in die Geschäftsstelle.

Jürgen Kuhns

## Änderung des Anmeldeverfahrens

### 1. Kommerzielle Anbieter und Ausbildungsgruppen von DAV, Naturfreunden und IG Klettern

Kletterer müssen sich wie bisher zu allen Tagen bei der Sektion Düren voranmelden.

Die bisherige Kostenregelung bleibt diesbezüglich bestehen.

Bitte beachten: Gruppen müssen sich in 4'er Trupps aufteilen, d.h. 1 Ausbilder + 3 Kletterer.

Pro Fels ist nur eine 4'er Gruppe erlaubt.

### 2. Individuelle Kletterer

Wahlweise **Anmeldung** (bisherige Kostenregelung) oder **Kletterticket** (DM 1,— pro Tag) für Wochenenden (Sa/So) und Feiertage erforderlich.

Während der Woche (Mo-Fr) ist für individuelle Kletterer keine Anmeldung/Ticket erforderlich).

### Ausgabe der Klettertickets

#### BP-Tankstelle

Ortseingang Nideggen

gegenüber Cafe Hallmann

Kreuzung Burgstraße/Im Altwerk

### Voranmeldungen

#### Sektion Düren des DAV

#### Dienstags und donnerstags

für das kommende Wochenende

von 18.00 - 20.00 Uhr

Telefon 02421 - 43450

## Kletterregeln Nordeifel

- Beachte die aktuellen Kletterverbote
- Parkt eure Fahrzeuge nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen und so, daß kein Anwohner behindert wird.
- Haltet euch an die markierten Zustiege zu den Felsen. Abschneider durch den Wald zerstören den empfindlichen Waldboden und beschleunigen die Hangerosion.
- Benutzt die vorhandenen Umlenkhaken. Das Betreten der empfindlichen Felsköpfe ist unbedingt zu unterlassen.
- Das Setzen von Haken und das Einrichten von Neutouren ist verboten.
- Werft keinen Müll in den Wald, nehmt eure Abfälle wieder mit nach Hause.
- Die Benutzung von Magnesia ist verboten.
- Bitte vermeidet Lärm
- An den Felsen ist das Rauchen grundsätzlich ganzjährig verboten.
- Wildes Zelten und Biwakieren ist nicht erlaubt. Es gibt im Rurtal Alpenvereins-Hütten, Jugendherbergen, Campingplätze und zahlreiche Pensionen.
- Die maximal zulässige Gruppengröße beträgt 4 Personen inklusive Ausbilder.

Auch wenn andere diese Regeln nicht befolgen, ist dies keine Rechtfertigung, es selbst auch nicht zu tun. Bitte macht andere auf ihr Fehlverhalten aufmerksam.

## Arbeitskreis Klettern und Naturschutz

**DAV**

Landesverband NRW des  
Deutschen Alpenvereins e.V.

Naturfreunde  
Deutschland

Bergsteiger-  
verein Eifel

# Benutzerordnung zum Klettern im Klettergarten Nordeifel

## 1. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Benutzerordnung sind Verträge mit den Eigentümern der Felsen.

## 2. Verbindlichkeit

Die Benutzerordnung für das Klettern an den Felsen des Rurtales ist für alle Kletterer verbindlich. Die Mitglieder der am Arbeitskreis beteiligten Gruppierungen verpflichten sich zur Einhaltung der Regelungen. Die beteiligten Gruppierungen verpflichten sich zu geeigneten Maßnahmen gegen Mitglieder, die grob gegen die Benutzerordnung verstoßen. **Alle Auseinandersetzungen um die Einhaltung der Benutzerordnung sind verbandsintern zu lösen.**

## 3. Kontingentierung

Die Zahl der Kletterer, die zur selben Zeit an den bekletterbaren Felsen der Nordeifel sportlich aktiv sein können, ist auf 300 begrenzt.

## 4. Zugangsregelungen für Ausbildungsgruppen

Um die Ausbildung der Gruppierungen der Kletterverbände und der öffentlichen Schulen zu gewährleisten, wird ein Unterkontingent für 60 Personen eingerichtet. Die Termine können ab 1.1. jeden Jahres gemeldet werden. Eine Ausbildungsgruppe besteht aus maximal 1 Ausbilder und 3 weiteren Personen. Der Vertragspartner behält sich das Recht vor, die Ausbildungsgruppen auf die Felsen zu verteilen. Die Ausbildungsveranstaltungen können nur unter Beachtung der Kletterregelungen durchgeführt werden.

## 5. Zugangsregelungen für kommerzielle Gruppen

Um den kommerziellen Gruppen den Zugang zu den Kletterfelsen der Eifel zu ermöglichen, wird ein Unterkontingent für 20 Personen eingerichtet, sofern die Gesamtteilnehmerzahl der Gruppen 60 nicht übersteigt. Die Anmeldung der Termine erfolgt frühestens 4 Wochen vor dem geplanten Ausbildungstermin. Im übrigen gelten die Regelungen unter 4.

## 6. Zugangsregelungen für individuelle Kletterer

Die verbleibenden Plätze werden an individuelle Kletterer vergeben. Diese **können** sich beim Pächter voranmelden. Darüberhinaus **berechtigt ein Ticket**, das von einem Beauftragten des Arbeitskreises ausgegeben wird, zum Zugang zu den Kletterfelsen. Die Tickets sind nur für einen Tag gültig und nummeriert. Sie werden nach dem Prinzip „**wer zuerst kommt, mahlt zuerst**“ ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt nur an Wochenenden und Feiertagen während der Klettersaison (1.4.-15.11).

## 7. Zugangsregelungen für die Bergwacht

Die Mitglieder der Bergwacht fallen nicht unter die Kontingentierung, insofern sie im Rahmen ihrer dienstlichen Verpflichtungen an den Felsen aktiv sind.

## 8. Verwaltung

Voranmeldungen sind an den AK Nordeifel z.Hd. des Pächters zu richten. Der Pächter erhebt eine Verwaltungsgebühr. Die am Arbeitskreis beteiligten Gruppierungen verpflichten sich zur Mitarbeit bei der Bewältigung der administrativen Aufgaben.

## 9. Zeitpunkt des Inkrafttretens

Die derzeit gültige Benutzerordnung bleibt bis Ablauf des Vertrages mit der Gemeinde Nideggen (31.3.95) in Kraft. Ab 1.4.95 gilt die neue Benutzerordnung.

## 10. Kontrolle und Beratung

Der Pächter übt durch Beauftragte das Hausrecht im Rahmen der vertraglichen Regelungen im Klettergebiet aus. Beauftragte des Arbeitskreises informieren, beraten und unterstützen die Kletterer.

Auf Einladung des bulgarischen Botschafters mit dabei: Eberhard Scheferhoff

## Bulgarischer Kulturtag

Aus Anlaß des Tages der Hl. Brüder Kyrill und Method, dem Tag des bulgarischen Schrifttums und bulgarischer Kultur, fand am 23. Mai in der Friedrich-Wilhelm Universität in Bonn eine Vortragsveranstaltung „Deutsch-bulgarische Kulturbeziehungen“ statt. Namhafte Professoren aus Deutschland, Bulgarien und der Schweiz sprachen über die Kultur des Balkans, die bulgarische Sprache, bulgarische Literatur und über die Entstehung des Bildes vom befreundeten Volk.

Als festlicher Abschluß des „Bulgarischen Tages“ fand dann noch in der Bulgarischen Botschaft in Bad-Godesberg eine Aufführung „Puppenträume“ des bulgarischen Figurentheaters „Zwei Hände“ statt. Der Puppenspieler Wassil Swechtarov und seine Partnerin Maya Guerognieva zeigten Erwachsenen und Kindern das ganze Spektrum des Puppentheaters. Ihr Anliegen ist es, durch Improvisation im Zusammenspiel von Figur, Musik und Bewegung Leichtigkeit, Lebendigkeit und Träume zum Ausdruck zu bringen. Ich hoffe, daß diesem „Bulgarischen Kulturtag“ noch viele folgen. Nur dadurch ist es möglich, daß sich die Menschen, Kulturen und Länder näher kennen und verstehen lernen! Man muß aufeinander zugehen! Erste Schritte sind in dieser Richtung schon getan. Aber es sollten noch viele folgen.

Als festlicher Abschluß des „Bulgarischen Tages“ fand dann noch in der Bulgarischen Botschaft in Bad-Godesberg eine Aufführung „Puppenträume“ des bulgarischen Figurentheaters „Zwei Hände“ statt. Der Puppenspieler Wassil Swechtarov und seine Partnerin Maya Guerognieva zeigten Erwachsenen und Kindern das ganze Spektrum des Puppentheaters. Ihr Anliegen ist es, durch Improvisation im Zusammenspiel von Figur, Musik und Bewegung Leichtigkeit, Lebendigkeit und Träume zum Ausdruck zu bringen. Ich hoffe, daß diesem „Bulgarischen Kulturtag“ noch viele folgen. Nur dadurch ist es möglich, daß sich die Menschen, Kulturen und Länder näher kennen und verstehen lernen! Man muß aufeinander zugehen! Erste Schritte sind in dieser Richtung schon getan. Aber es sollten noch viele folgen.

Eberhard Scheferhoff

### Nach Redaktionsschluß:

Der Vorstand der Sektion Rheinland-Köln hat sich eine neue Geschäftsordnung gegeben.

Wesentliche Neuerung ist die Aufteilung in Referate:

- Ausbildungswesen
- Gruppen
- Hütten und Wege
- Jugend
- Natur- und Umweltschutz
- Öffentlichkeitsarbeit

Exemplare der Geschäftsordnung sind erhältlich bei:

Hannes Arnold  
Veehstraße 39 · 40231 Düsseldorf



Foto: S. Huber

## Ein neues Gesicht

Während der erfolgreiche Küchenumbau, durchgeführt 1993, auf dem Bild nicht sichtbar ist, fällt umso mehr die Erweiterung der Terrasse ins Auge. Diese Baumaßnahme fand im vergangenen Jahr statt und führte in der vergangenen Wintersaison dazu, daß nicht nur erheblich mehr Leute die Aussicht im Freien genießen konnten, sondern daß sie alles auch noch windgeschützt erleben dürfen, wie Architekt Sebastian Huber in der Mitgliederversammlung am 27. April dieses Jahres erläuterte (s. Seite 21).

# „LABSAL FÜR DIE SEELE“

## Warum man sich beim Wandern so wohlfühlt

**nagen.** (32) Stefan Grossing, Professor für Sportpädagogik in Salzburg, ist keineswegs allein aus sportlichen Gründen ein überzeugter Anhänger des Wanderns.

### Ausdauernd bewegen

Denn „ausdauernde Bewegung im Freien“ erzeugt ihm zufolge nicht nur „körperliches Wohlbefinden“, sondern auch „seelische Gelassenheit“, „emotionale Ausgeglichenheit“ und „innere Ruhe“. Und sein westdeutscher Pädagogik-Kollege Franz Pöggeler sekundiert: „Ist man einige Minuten gewandert, ergibt sich eine allgemeine Lockerung im Organismus:

(Die wanderaat) eine bemerkenswerte Ähnlichkeit der gleichmäßig ruhigen Atmung beim Wandern mit der beim Yoga aufgefundenen. Von der rhythmischen Tiefenatmung des Wanderers sei es kein großer Schritt mehr zur vollen Entspannung von Körper und Geist im Sinne einer Art „Meditationswandern“. Man müsse sich nur voll auf seine regelmäßigen Atemzüge und Schritte konzentrieren, um, gegebenenfalls mit Unterstützung eines „mantra“ (also ständig im Geiste wiederholter Worte oder Wortfolgen), den Zustand der Versenkung zu erreichen.

### Zwerchfellatmung

Der schon zitierte Wanderprofessor Pöggeler sieht dagegen eher eine Verwandtschaft mit dem autogenen Training. Doch auch für ihn ist es in erster Linie die tiefe Zwerchfellatmung, durch die „Leib und Seele in den zuträglichen Rhythmus“ gebracht werden, der dann die „innere Lockerung und Befreiung bewirkt“. Der Psychotherapeut Helmut Milz siedelt demgegenüber die eigentliche Ursache für die innere Harmonisierungsfunktion des Wanderns in einem anderen Körperteil an. „Der Kontakt der Füße mit verschiedenartigen Böden wirkt als „Massage“ auf feinste Weise in die Tiefen des gesamten Organismus ein... Aus meiner therapeutischen Arbeit weiß ich, daß experimentelles Gehen mit bloßen Füßen auf verschiedenen Untergründen zur raschen Belebung des gesamten Empfindens beiträgt.“ Physiologische Hintergründe Wildor Hollmann, Präsident des Weltsportärzterverbandes, schließlich lokalisiert den eigentlichen Wirkungsmechanismus der emotionalen Aufhellung im Kopf. Zum einen nämlich werden bei langandauernden Anstrengungen in unseren Gehirnzellen verstärkt sogenannte „Endorphine“ produziert.

### Die Stimmung heben

Damit bezeichnet man körpereigene Substanzen, die ähnlich wie Morphinumgaben wirken, also die Schmerzempfindlichkeit senken und die Stimmung heben. Zum anderen führt dauerhaftes Gehen über Veränderungen im muskulären Stoffwechsel und die Anreicherung der Aminosäure „Tryptophan“ im Gehirn zur erhöhten Produktion des Überträgerstoffes „Serotonin“, der sowohl ein verstärktes Sättigungsgefühl als auch eine allgemeine Stimmungsaufbesserung hervorruft. Auch wenn derzeit wissenschaftlich noch nicht voll geklärt ist, in welchem Ausmaß diese beiden biochemischen Prozesse beim Wandern zum Tragen kommen, so kennen wir ihre Wirkungen doch längst aus eigener Anschauung. Welcher Wanderer hat nicht schon jenes fast tranceartige Gefühl des Abhebens nach studen-

langem gleichmäßigem Gehen erlebt, das einen quasi durch die Landschaft schweben läßt. Trotz erheblicher Belastung des Körpers scheint man diesen nicht mehr zu spüren, sondern fühlt sich gelöst, frei, bedürfnislos glücklich. Selbst das Hungergefühl hält sich zurück, und in welchem Maße die Schmerzempfindlichkeit herabgesetzt ist, merkt man nicht zuletzt daran, daß sich überbeanspruchte Muskeln, Gelenke und Bänder häufig erst nach Abschluß der Wanderung bemerkbar machen.

### Depressive Gefühle

Hemmt man übrigens durch die Einnahme entsprechender Medikamente die Produktion dieser körpereigenen Drogen, so stellen sich nach größeren Anstrengungen statt wohliger Entspannung depressive bis aggressive Gefühle ein. Das „gemütliche Beisammensein“ am Ende einer langen Wanderung könnte dann sehr rasch in Trübsinn und Streit enden, statt die Anstrengungen des Tages noch einmal verklärend nachzuerleben und dem Schatz schöner Erinnerungen zuzufügen. Therapeutische Nutzung: Die seelische Bedeutung des Wan-

### Wandern kritisch betrachtet

dens wird nicht zuletzt dadurch unterstrichen, daß sich amerikanischen Untersuchungen zufolge die beschriebenen psychischen Entlastungseffekte bevorzugt bei mäßigen bis mittleren Ausdauerbelastungen einstellen. Extremsportler schwärmen zwar vom „runners high“, also richtig gehenden Rauschzuständen infolge einer massiven Überschwemmung des Gehirns mit Endorphinen. Doch bedarf es, um dieses Stadium zu erreichen, der Überwindung von mindestens einem, eher zwei „toten Punkten“, worauf der Körper (nicht zu Unrecht) mit einer biochemischen Torschlußpanik reagiert. Ganz abgesehen von massiven körperlichen Verschleißerscheinungen folgt dem „high“ daher bald die Depression, ein neues Drogenhoch muß her, und nicht selten mündet dies in ein regelrechtes Suchtverhalten. Demgegenüber sind die Aufhellungseffekte mäßigen Ausdauersports beständig, was sie in besonderem Maße für therapeutische Zwecke geeignet macht.

### Angstniveau senken

So findet das Wandern zunehmend Eingang in ganzheitlich angelegte Suchttherapien etwa nach dem „Bad Herrenalber Modell“. Auch bei der Behandlung von Depressionen setzt man verstärkt auf dessen körperlich-seelische Stabilisierungsfunktion. Schon ein täglicher Spaziergang von 1,5 km

kann nach Studien von Milz „das Angstniveau erheblich senken“. Überdies werden die dabei zu beobachtenden Gangarten „in der Psychologie als diagnostische Qualitäten gehandelt“, schlagen sich doch hierin seelische Störungen gewissermaßen „auf Schritt und Tritt nieder“. Bleibt abschließend nur noch die Frage, ob mit Körper und Seele nicht folgerichtig auch der Geist vom Wandern profitiert. Tatsächlich gibt es durchaus Hinweise in diese Richtung.

### Beträchtliche Reize

Schon Mitte der 70er Jahre fand eine eigens zum Thema „Sportliches Wandern“ eingerichtete Arbeitsgruppe der Leipziger Hochschule für Körperkultur heraus, daß dauerhaftes Gehen beträchtliche Reize im Großhirn auslöst. Genauere Messungen in der Kölner Sporthochschule förderten Ende der 80er Jahre zutage, daß bereits bei Ausdauerleistungen von 25 Watt eine Mehrdurchblutung des Gehirns „von bis zu 15 % zu verzeichnen“ ist. Da die mechanische Leistung beim Wandern im allgemeinen mehr als doppelt so hoch ausfällt, liegt also die Vermutung eines belebenden Einflusses auf die geistige Aktivität mehr als nahe.

### Erhöhte Geistestätigkeit

Tatsächlich war bereits dem Philosophen Schopenhauer aufgefallen, daß „man im Anfang eines Spaziergangs, oder überhaupt auf kurzen Gängen, oft erhöhte Geistestätigkeit spürt“. Ob dieser Sachverhalt freilich richtig ist, die Leistungen großer Philosophen wie Aristoteles, Kant und Rousseau ohne Umschweife auf ihre nachgewiesene Wanderleidenschaft zurückzuführen, steht dahin.

### Kolportierte Behauptung

Auch die kürzlich von einer Ärztezeitschrift kolportierte Behauptung, daß körperliche Bewegung besonders in höherem Alter einen Zuwachs des Intelligenzquotienten zur Folge hat, bedarf noch stichhaltiger Beweise. Andererseits weiß jeder Wanderer auch ohne wissenschaftliche Untermauerung, daß man nach einer zünftigen Tour einfach gut drauf ist. Das mindert indes keineswegs den Wert der referierten Untersuchungsbefunde, sind sie doch allemal gut dafür, ungläubige Freunde oder auch die Öffentlichkeit von der Sinnhaftigkeit des eigenen Spleens zu überzeugen. Und nicht zuletzt könnte auf diese Weise auch der verstaubte Wanderergruß „Frisch Auf!“ neue Aktualität gewinnen - nicht als moralische Aufforderung, sich einen Ruck zu frischem Tun zu geben, sondern als Ausdruck der Vorfreude auf die zu erwartende körperliche, seelische und geistige Erfrischung.

Dr. Rainer Brämer



Dr. Rainer Brämer: „Neue Aktualität des Wandergrußes.“

Es ist, als fielen alle seelischen Belastungen von einem ab.“ Noch bündiger bringt es Veronika Carstens auf den Begriff: „Das Herz wird weil“. Wilma Holder schließlich spricht gar von einem „Labsal für die Seele“.

### Wandern macht froh

Wandern macht „froh, nimmt Sorgen und Kümernisse, das Herz ist angefüllt mit heiterer Gelassenheit und Freude“. Dementsprechend seien Wanderer „lebensfroher, liebenswürdiger, ohne Ängstlichkeit und Zorn und in sich ruhend“. Bricht sich in derlei Behauptungen nur die überquellende Begeisterung von Wanderenthusiasten Bahn oder ist womöglich etwas Wahres daran? Verhilft die simpelste aller Sportarten tatsächlich zu besonderem Seelenglück? Psychologische Hintergründe:

### Erklärungsversuche

Je weniger der moderne Mensch bloßen Gefühlen traut, desto mehr ist er auf die Wissenschaft angewiesen. Folgerichtig gibt es neuerdings erste wissenschaftliche Erklärungsversuche für das so auffällige Wohlfühlgefühl beim Wandern, und zwar sowohl vonseiten der Schul- wie der Ganzheitsmedizin. In beiden Fällen sind die Befunde zwar noch sehr vorläufig, zugleich jedoch außerordentlich vielversprechend. So ist den Autoren des britischen Bestsellers „The Walking Diet“

# DAV Sektion Rheinland-Köln

Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 27. 4. 1995

Anwesend: 113 Mitglieder

## 1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Heinz Wahl, eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Die Versammlung ist nach § 19,1 der Satzung beschlußfähig. Die Einladung wurde bereits in der Januar-Ausgabe der „Gletscherspalten“ veröffentlicht.

Auf Vorschlag von Herrn Wahl werden die Herren Mulhaupt und Breuksch als Protokollführer vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig bestätigt. Die beiden nehmen am Vorstandstisch Platz. Anschließend nimmt Herr Wahl Stellung zum Thema „Klettern in der Eifel“: Er weist eindringlich auf die Gefahr hin, daß die nächsten Generationen die Natur nur als abgesperrte, unzugängliche Areale kennenlernen werden, wenn sich an den jetzt bestehenden Richtlinien und Verboten nichts ändert. Außerdem nähmen Gewaltpotential und Drogenkonsum bei Jugendlichen von Tag zu Tag zu. Eine Lösung dieses Problems könnte u.a. darin bestehen, diese jungen Leute zum Bergwandern, Klettern oder Skilaufen zu bewegen, um etwas Sinnvolles aus ihrer Freizeit zu machen. Dies sei jedoch nur dann möglich, wenn gerade in der näheren Umgebung entsprechende Möglichkeiten zur allgemeinen Benutzung in ausreichendem Maße geschaffen würden.

## 2. Lichtbilder zum Thema „Mit Kindern ins Gebirge“

Burkhard Frielingsdorf, Leiter der Jungfamilien-Gruppe, zeigt und kommentiert einige Lichtbilder zum Thema „Mit Kindern ins Gebirge“.

Die Aktivitäten der Jungfamilien-Gruppe beschränken sich nicht nur auf einen Umkreis von 100 km um Köln (Eifel, Bergisches Land und Sauerland). Auch Teile der Alpen (Tannheimer Tal, Samnaun-Gruppe) werden den Kindern schon im Alter von zwei bis drei Jahren präsentiert.

Die Arbeit dieser Gruppe ist zukunftsweisend, da hier die Mitglieder von morgen an die Natur herangeführt werden. Der Vortrag wurde dementsprechend mit Beifall bedacht.

## 3. Ehrung der Verstorbenen unserer Sektion durch eine Gedenkminute

### 4. Ehrung der Jubilare

Der Vorsitzende ehrte insgesamt 62 Mitglieder, darunter 10 Ehepaare für langjährige Mitgliedschaft.

## 5. Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Die Arbeit im Jahr 1994 ist von den meisten Gruppen unserer Sektion auf den Seiten 45 bis 49 der „Gletscherspalten“ 1/95 dargestellt. Die Redaktion unserer „Gletscherspalten“ gab für sich keinen Bericht ab. Dies war auch nicht erforderlich, da die „Gletscherspalten 94“ für sich sprechen.

Herr Wahl spricht der Redaktion der „Gletscherspalten“ Dank und Anerkennung aus, was mit großem Applaus bedacht wurde. Anschließend berichtet Elisabeth Freyberg, Referentin für Vortragswesen, von den Schwierigkeiten bezüglich der weiteren Nutzung der Aula des Gymnasiums Kreuzgasse. Herr Wahl wird prüfen, ob eventuell der Pfarrsaal von Sankt Agnes benutzt werden kann.

Der Hütten- und Wegewart, Herr Clemens, berichtet vom Eifelheim Blens, das vor 30 Jahren gekauft wurde und heute unter den Folgen der Kletterverbote zu leiden hat. Die Fragebogenaktion aus den „Gletscherspalten“ kam nicht gut an, es gab nur 14 Rückläufer.

Der Pächter des Kölner Hauses, Franz Althaler, der sehr seine Sache nach wie vor sehr gut macht, wurde anlässlich seines 50. Geburtstages mit einer Urkunde von der Sektion geehrt. Mit dem Wiederaufbau der Hexenseehütte konnte noch nicht begonnen werden, da die Baugenehmigung durch die Gemeinde Serfaus neu erteilt werden mußte. Die Hauptgeschäftsstelle (Hüttenreferat) des DAV in München wurde mit der Bauausführung beauftragt, da diese den Neubau als Pilotprogramm behandeln wird und wir somit auch finanzielle Unterstützung erwarten können.

Anschließend verweist der Ausbildungsreferent, Herr Heinz Arling, rückblickend auf die Auseinandersetzungen des letzten Jahres, aus deren Turbulenzen der neue Vorstand und eine neue einvernehmliche Geschäftsordnung hervorgingen. Hierin ist auch festgelegt, welche Kompetenz und Verantwortlichkeit der Ausbildungsreferent hat: Demnach ist dieser allein für Ausbildung und Genehmigung der Tourenprogramme, die von den Gruppen aufgestellt werden, im Einvernehmen mit dem Vorstand, zuständig. Die Durchführung liegt bei den einzelnen Gruppen. Diese sollen fortan ihre Planung für das 1. Halbjahr des nächsten Jahres bis zum 10. November dem Vorstand zur Genehmigung einreichen. Alle Gruppenleiter sollen Kenntnis vom Ausbildungsinfo haben. Darauf basie-

rend können Mitglieder der Gruppen, die Wanderleiter/Bergführer etc. werden möchten, dem Vorstand empfohlen werden.

Außerdem müssen die Tourenberichte in Zukunft detaillierter sein. Das Informationsheft soll allen Gruppenleitern regelmäßig zukommen.

Zum Thema „Klettern in der Nordeifel“ äußert sich Herr Arling wie folgt:

Seit dem 1. April 1994 darf nur noch an wenigen Felsen geklettert werden, und zwar 4 Jahre auf Probe, um feststellen zu können, ob Klettern und Naturschutz sich auf Dauer verbinden lassen.

Der neu gegründete „Arbeitskreis Klettern & Naturschutz Nordeifel“ entwarf eine Kletterregelung (Benutzerordnung) im Rahmen des Pachtvertrages zwischen der Stadt Nideggen und der Sektion Düren des DAV. Demnach können Einzelkletterer ab sofort Tickets an der Tankstelle in Nideggen zum Preis von 1,- DM erwerben. Gruppen müssen sich auch weiterhin in der Vorwoche telefonisch bei der Sektion Düren anmelden (dienstags und donnerstags von 18 bis 20 Uhr unter 02421/43450).

Die beteiligten Sektionen kontrollieren die Einhaltung der Benutzungsordnung. Abschließend ruft Herr Arling dazu auf, die Benutzerordnung zu befolgen und die sinnvolle Arbeit des Arbeitskreises nicht zu unterlaufen.

**Wasserturm:** Der Architekt, Herr Sebastian Huber, berichtet über den aktuellen Stand der Verhandlungen mit der Stadt Köln. Die Stadt sei zur Zeit eher an einem Verkauf des Turms und des Geländes interessiert als an einer Verpachtung, da man sich von den Lasten des Denkmalschutzes befreien möchte. Die Höhe des Kaufpreises ist jedoch noch völlig offen. Hier müsse der soziale Aspekt in den Vordergrund gestellt werden, um den Preis zu mindern. Vor September sei aber mit keiner endgültigen Entscheidung seitens der Stadt zu rechnen.

**Kölner Haus:** Der Küchenumbau 1993 war ein voller Erfolg. Die Erweiterung der Terrasse konnte im Herbst 1994 durchgeführt werden. Herr Huber zeigt Bilder dazu und führt aus, wie sehr sie bereits von den Gästen angenommen wird: Seit der Fertigstellung hat sich der Erfolg, den die Sektion und der Pächter erwarteten, eingestellt. Das dritte Vorhaben, „Anbau für Toiletten und Duschen“ muß auf 1996 oder später zurückgestellt werden.

Herr Wahl dankt letztlich allen Mitarbeitern und auch den Damen der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit. Starker Beifall.

#### 6. Kassenbericht:

Der Schatzmeister, Herr Hubert Partting, verweist auf den zu Beginn der Versammlung ausgelegten Bericht und verzichtet deshalb auf eine Verlesung. Er erhält verdienten Applaus für seine Arbeit.

#### 7. Bericht der Kassenprüfer

Diesen Bericht der Herren G. Breuksch und U. Wiencke verliest Herr Breuksch.

#### 8. Entlastung des Vorstandes

Herr Breuksch beantragt nach der Verlesung die Entlastung für den Vorstand. Diese wird einstimmig gewährt.

#### 9. Neuwahlen des gesamten Vorstandes

Herr Brehm übernimmt die Leitung der Wahl der Ersten Vorsitzenden. Hierfür steht nur Herr Wahl zur Verfügung. Er wird bei 111 Stimmabgaben mit 110 Stimmen und einer Enthaltung in seinem Amt bestätigt und nimmt die Wahl an. Herr Wahl übernimmt die Leitung der weiteren Wahlen. Vorab schlägt er vor, den Herren Clemens und Dr.

Für die übrigen Positionen werden folgende Personen gewählt:

Amt	Kandidat	dagegen	Enth.
2. Vorsitzender	Heinz Arling	1	3
3. Vorsitzender	Hannes Arnold	3	3
Schatzmeister	Hubert Partting	0	1
Schriftführer	Volker Multhaupt	0	1
<b>Referenten</b>			
Jugend	Ralf Venzke	0	1
Öffentlichkeitsarbeit	Karin Spiegel	0	2
Hütten & Wege	Herbert Clemens	3	6
Natur & Umweltschutz	Heinz Arling	0	0
Ausbildungswesen	Hannes Arnold	3	3
Gruppen	Stephan Mohrs	3	6
<b>Beisitzer</b>			
Schatzmeister	Ernst Schönenberg	0	0
Schriftführer	Günter Breuksch	0	1
Öffentlichkeitsarbeit	Robert Wagner	0	1
Hüttenwart	Albert Blom	0	1
Wegewart	Manfred Stein	0	5
Vortrag	Elisabeth Freyberg	0	1
Bücherei	Gisela Becher	0	1
Wasserturm	Heinz Arling	0	5
Eifelheim	Heinrich Moritz	0	5
Natur- & Umweltschutz	Andreas Hellriegel	3	4
Alpinisten	Jürgen May	0	0
Skigruppe	Joachim Degenhardt	0	1
Jungfamiliengruppe	Burkhard Frielingsdorf	0	1
Tourengruppe	Heinz Kluck	0	4
Weitwandergruppe	H.-J. Balzuweit	0	4
Wandergruppe	Eberhard Scheferhoff	0	4
Sportklettergruppe	noch nicht besetzt		
Sport	Wolfgang Kühnel	0	0
Materialwart	noch nicht gewählt, da Amt noch konstituiert werden muß		
<b>Kassenprüfer</b>			
	Karl Horst,		
	Ullrich Wiencke	0	1
<b>Ältestenrat</b>			
	I. Becker, H. Cieslewicz,		
	W. Brehm, G. Otten,		
	E. Stöppler	0	2

Dries aufgrund langjähriger Tätigkeit im Vorstand die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Der Vorschlag wird unter großem Beifall der Versammlung angenommen.

#### 10. Haushalt 1995

Der vorliegende Entwurf des Schatzmeisters wird einstimmig genehmigt.

#### 11. Verschiedenes

Herr Wahl berichtet, daß Franz Althaler gern zur Versammlung gekommen wäre, leider jedoch gesundheitlich angeschlagen

sei. Er schicke der Versammlung seine besten Grüße.

Es wird bemängelt, daß ausgerechnet die Kletterer durch Abwesenheit glänzen. Das sei umso unverständlicher, da der Vorstand gerade für diese Gruppe sehr viel Zeit und Arbeit investiere. Starker Beifall aus der Versammlung bestätigt diese Wortmeldung. Ein anderes Versammlungsmitglied fordert, daß die Verwendung von Magnesium beim Klettern in der Natur verboten werden solle, worauf Herr Arling auf die neue Benutzungsordnung des „Arbeitskreises Klettern

und Naturschutz Nordeifel" hinwies, in der dieses Verbot bereits enthalten sei.

Abschließend dankt der 1. Vorsitzende allen für ihr Kommen und die gute Zusammenarbeit. Das Schlußwort spricht wie üblich Herr Brehm in seiner unnachahmlichen Weise, was noch einmal zur allgemeinen Erheiterung beiträgt.

Köln, 12. Mai 1995

Protokollführer:

Volker Multhaupt und Günter Breuksch

**Wir gratulieren:****Jubilare 1995****60 Jahre**

Bruno Mierkiewicz  
Willi Dornuf

**40 Jahre**

Dr. Wolfgang Haubold  
Otto Hübener  
Emil Lenhart  
Helga Malangré  
Dorothea Möwisch  
Dr. Wolfgang Müller-Stock  
Dr. Ernst Dieter Nolte  
Paul Ruben  
Karl Schaaf  
Jürgen Schmitz-Roeckerath  
Klaus Spiegel

**25 Jahre**

Heinz Euler  
Wilfried Euskirchen  
Peter Fischer  
Dr. Manfred Georgi  
Margret Georgi  
Prof. Ernst Heck  
Liselotte Heck-Matauschek  
Heinrich Heidkamp  
Günter Hiller  
Sibylla Horst  
Ingeborg Hundhausen  
Dr. Günter Jürgens  
Christine Junack  
Helmut Kabirschke  
Eberhard Kenntner  
Hugo Klöppel  
Christel Koch

Hans Koch  
Gertrud Lang  
Johann Lang  
Josef Lohre  
Sylvia-Ruth Lueder  
Gernot Meier  
Ingeborg Melcher  
Walter Mücke  
Hans Dieter Niemann  
Anna Over  
Horst Pehl  
Marianne Peintinger  
Johann Peintinger  
Thomas Poremba  
Elisabeth Rest  
Lothar Rest  
Dr. Franz-Moritz Richter  
Helga Rittmann  
Dr. Dietmar Röser

Margot Schottenhammer  
Gerd Schottenhammer  
Albert Siebert  
Hildegard Siebert  
Dr. Ekkehard Stärk  
Edith Stark  
Willi Stark  
Hans Vohs  
Klaus Dieter Wolber  
Annemarie Zander

**Nachträge zu den Jahresberichten 1994****ARCHIV**

Die im Tätigkeitsbericht für das Jahr 1994 geäußerte Absicht, mich in 94 der Durchsicht der Tagespresse der Jahrgänge 1902 bis 1927 zu widmen, konnte ich nur zum Teil erfüllen. Das lag einerseits daran, daß die Menge der Informationen mit den Jahren immer umfangreicher, andererseits die Sucharbeit aufwendiger wird. So bin ich am Ende des Jahres 94 erst im Jahr 1919 angelangt. Das Blättern in der Kölnischen Zeitung und im Stadt-Anzeiger zur Kölnischen Zeitung, so aufwendig es ist, wird auf jeden Fall in 95 fortgesetzt. Das Zeitungsarchiv ist die ergiebigste Quelle für Hinweise auf die Vereinsaktivitäten in jener Zeit.

Die Zusammentragung von Dokumenten und Infos zur Kölner Hütte im Rosengarten, dem ersten Haus der Sektion zwischen 1900 und 1918, ist weitestgehend abgeschlossen. Einen Ferienaufenthalt in diesem Teil der Dolomiten im Juni 94 nutzte ich auch zur Recherche vor Ort. Gespräche mit Einheimischen, wie z.B. Bergführern, Alpenvereinsfunktionären und älteren Bewohnern von Tiers, Welschnofen und am Karerpass brachten einige neue Informationen.

Im Jahre 94 hatte die Sektionszeitschrift „gletscherspalten“ ihren 60. Geburtstag. Die erste Ausgabe erschien im Oktober 1934. Die Ausgabe 2/94 hatte dieses Er-

eignis zum Schwerpunktthema. Schlaglichtartig zeigte der Beitrag den Entwicklungsgang der „gletscherspalten“ über 60 Jahre auf. Das Archiv konnte erheblich zum Gelingen des umfassenden Artikels beitragen. Aus diesem Anlaß stand ich der Redaktion in einem kurzen Interview Rede und Antwort zu meiner Archivarbeit. Dieses wurde auch in der Ausgabe 2/94 abgedruckt.

Einige alte „Führer rund ums Kölner Haus“ und sonstige Bücher, die Infos über die Sektion enthalten, konnte ich dem Archiv einverleiben. Die geplante Inventarisierung und Katalogisierung des Archivgutes habe ich noch immer in Planung.

Auch im Jahr 1994 hörten einige Mitglieder meinen Aufruf zur Erweiterung des Archivs. Für die Überlassung von Schriftgut, Fotos und sonstigen Dokumenten möchte ich mich noch im Namen der Sektion recht herzlich bedanken. Damit sich die Meldungen auch weiterhin einstellen, bitte ich die beiden Aufrufe und die Suchanzeige auf Seite III zu beachten.

Reinhold Kruse

**VORTRÄGE**

Der letzte Vortrag von Dieter Freigang über „Faszination Dolomiten“ war erfreulicherweise gut besucht, wohingegen die Besucherzahl bei den anderen drei Vorträgen in der vergangenen Wintersaison höher hätte sein können.

Offensichtlich wissen noch viele DAV-Mitglieder nicht, daß die Vorträge im Gymnasium Kreuzgasse erste Qualität sind. Kommen Sie mal zu einem unserer Vorträge, damit Sie sich selbst davon überzeugen können.

Elisabeth Freyberg.

## Buchbesprechungen

Karl Gg. Kreiter

### Was uns die Namen dieser Schutzhütten im Alpenraum sagen

Eigenverlag (ohne Abbildung)

Schon im Jahre 1990 wurde obige Broschüre mit einer Stärke von 100 Seiten verlegt und war auch schon bald vergriffen. Das vorliegende Buch ist eine Vervollständigung dieser Broschüre und hat eine Stärke von 300 Seiten. Es beschreibt 285 Hütten, Berghäuser, Biwaks usw., soweit diese einen besonderen Namen tragen. Das Buch behandelt einen Themenbereich, der bisher auf dem alpinen Büchermarkt nicht abgedeckt ist. Der Autor möchte durch die Veröffentlichung erreichen, daß spätere Generationen die Namen der Persönlichkeiten und Vereinigungen, nach denen Bergunterkünfte benannt sind, in Erinnerung behalten.

Das Buch wurde bereits in unserer Bücherei aufgenommen und kann von Interessenten eingesehen werden. Es kostet DM 32,— einschl. Versandkosten. Zu bestellen bei: Karl Gg. Kreiter, Gartenstr. 4, 67547 Worms, Tel. 06241/24504

Karin Spiegel

Christa Monks

### Radtouren im Elsaß

Bruckmann Verlag

Das Elsaß ist nicht zuletzt dank seiner malerischen Weinorte und seiner hervorragenden Gastronomie eines der beliebtesten Urlaubsgebiete Frankreichs. Aber abseits der Touristenwege sind noch heute einsame Waldwege und verträumte Dörfer zu entdecken - und wie sollte man das besser „erfahren“ als mit dem Fahrrad?

Das Buch beschreibt 40 Routen zwischen dem Naturpark Nordvogesen mit der „Straße der Burgen“ nahe der deutschen Grenze und dem traditionsreichen Colmar im Süden.

Der Radler kann sich die Touren je nach Kondition individuell zusammenstellen. Zusätzlich erhält er Vorschläge für Unternehmungen bei schlechtem Wetter. Piktogramme für Ausrüstung, Streckenlänge, beste Reisezeit, Unterkünfte und Verpflegung machen das Buch zu einem idealen Begleiter für unterwegs.

Ein Praxisteil vermittelt Grundlegendes über das richtige Rad, Radreparaturen, Transport und Anreisemöglichkeiten sowie den Fahrrad-Verleih vor Ort.

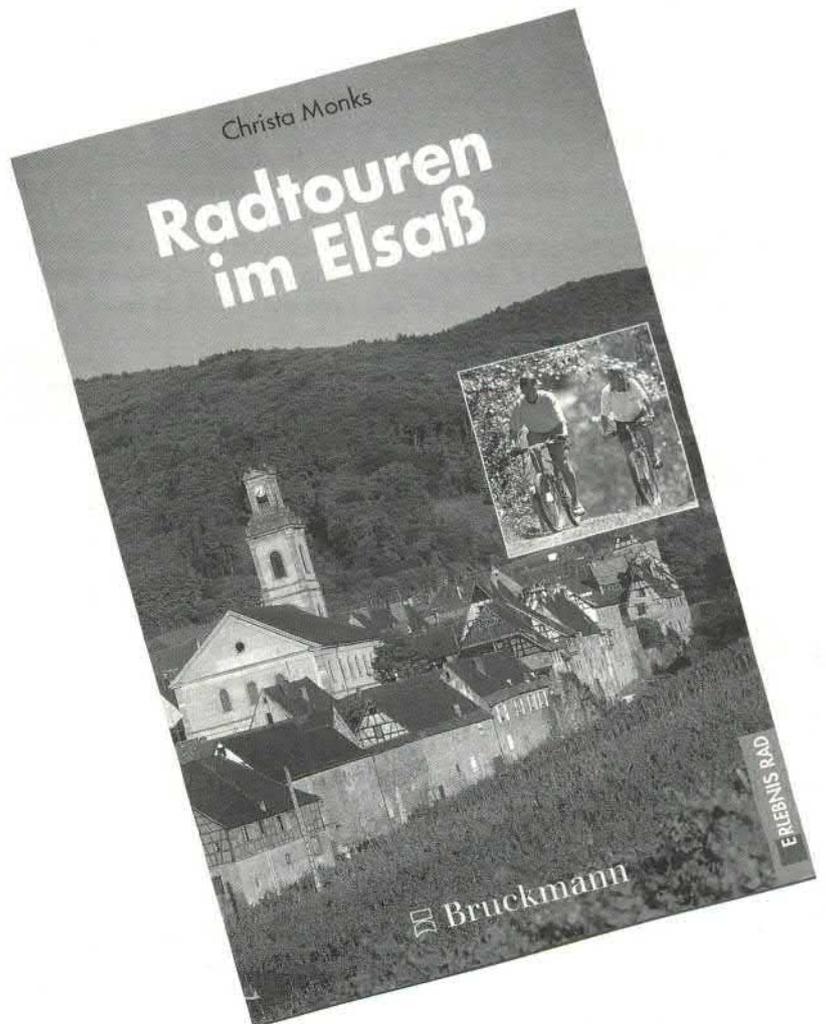
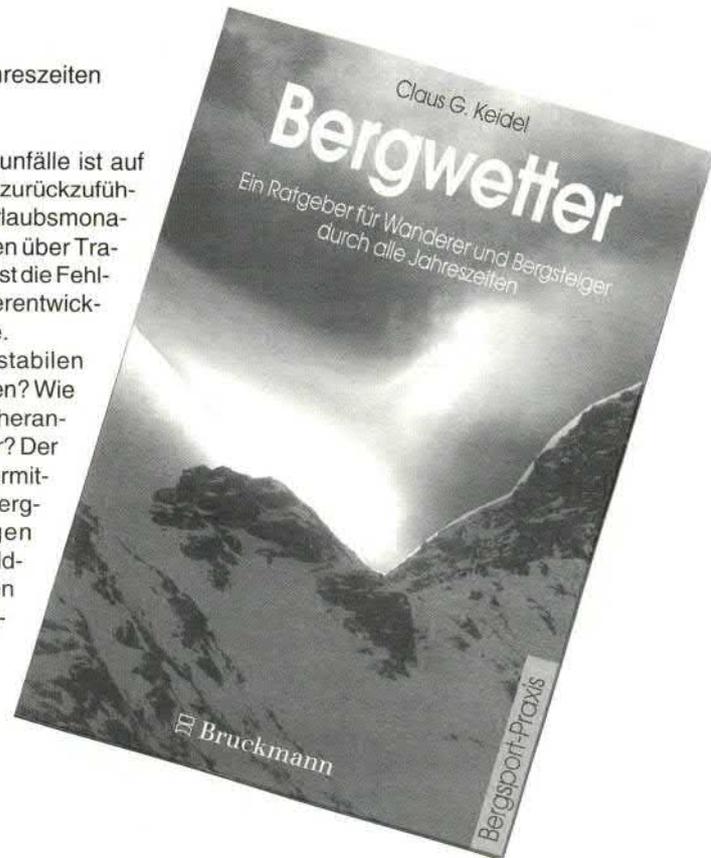
Claus G. Keidel

### Bergwetter -

Ein Ratgeber für alle Jahreszeiten  
Bruckmann Verlag

Ein großer Teil der Bergunfälle ist auf Schlechtwettereinbrüche zurückzuführen. Besonders in den Urlaubsmonaten häufen sich Meldungen über Tragödien im Gebirge. Meist ist die Fehleinschätzung der Wetterentwicklung Ursache der Unfälle.

Wann kann man mit stabilen Schönwetterlagen rechnen? Wie erkennt man rechtzeitig heranziehendes Schlechtwetter? Der vorliegende Ratgeber vermittelt dem Wanderer und Bergsteiger die notwendigen Kenntnisse und hilft mit Bildbeispielen und grafischen Darstellungen, den Wetterablauf zu erkennen.



## ANZEIGEN

### Koflach Kunststoff-Schuhe

mit Innenschuh, Gr. 9  
steingrau, kaum getragen  
Preis: VB 120,—  
Friedrich, Tel. 02234/59294

### Partner-Suche für Klettersteige September 1995

Wer möchte mich (klettersteigerfahrender  
Bergnarr, 41 Jahre, seit 1979 im DAV,  
Nichtraucher) vom 26.8. bis 10.9.95  
nach Österreich, Italien oder Slowenien  
begleiten?

Interessierte melden sich bei:  
Siegfried Grosser, Plateniusstr. 26,  
42105 Wuppertal, Tel. 0202-302475.

Um unseren bulgarischen Wander-  
freunden den Aufenthalt auf dem Köl-  
ner Haus zu **ermöglichen, bitten wir  
um eine Spende.**

Überweisen Sie Ihre Spende an:

Eberhard Scheferhoff  
Stadtparkasse Köln  
Kto. 2699 3261 - BLZ 370 501 98  
Stichwort: Bulgarien

Wir hoffen auf Ihre Hilfe und Unterstüt-  
zung

**Die Wandergruppe**

### Aufruf!!!!

#### An die Mitglieder der Sektion!

Die Eröffnung eines alpin-historischen  
Museums in Köln ist mein Ziel.

Dazu sammle ich:

- alte Bergsportausrüstung  
(Sommer und Winter)
- entsprechende Bekleidung
- alpine antiquarische Literatur
- Fotos, Dias und Filme
- Ansichtskarten, Landkarten
- und alles übrige, was mit dem  
alpinen Sport in Verbindung steht.

Bitte nichts wegschmeißen!

Rufen Sie mich lieber an:  
Reinhold Kruse,  
Schillstraße 7, 50733 Köln,  
Tel. 02 21 / 76 31 48.



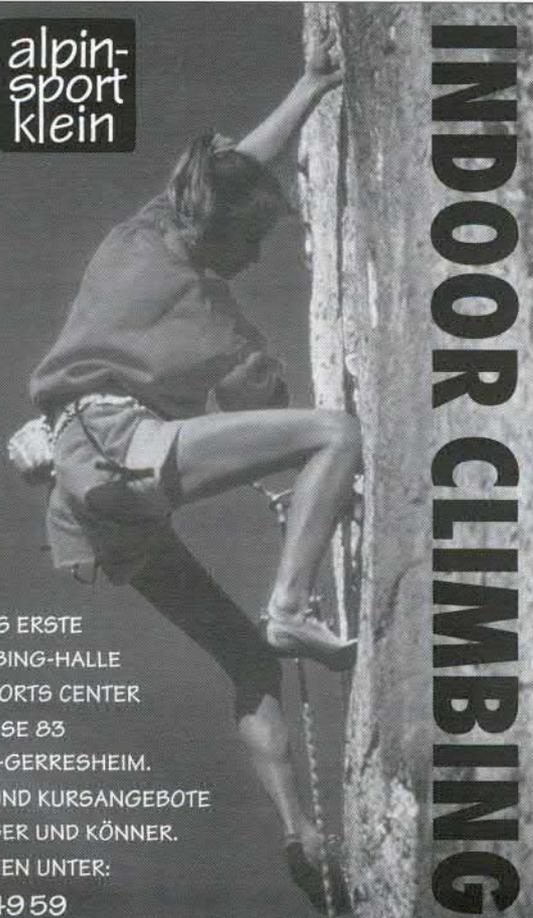
Kletterführer — Wanderführer und Karten  
Alpine Literatur und Bildbände in bewährter Tradition immer vorrätig bei



## Buchhandlung C. Roemke & Cie.

Apostelnstraße 7, 50667 Köln 1, Telefon 2 57 37 17

**A** alpin-  
sport  
klein



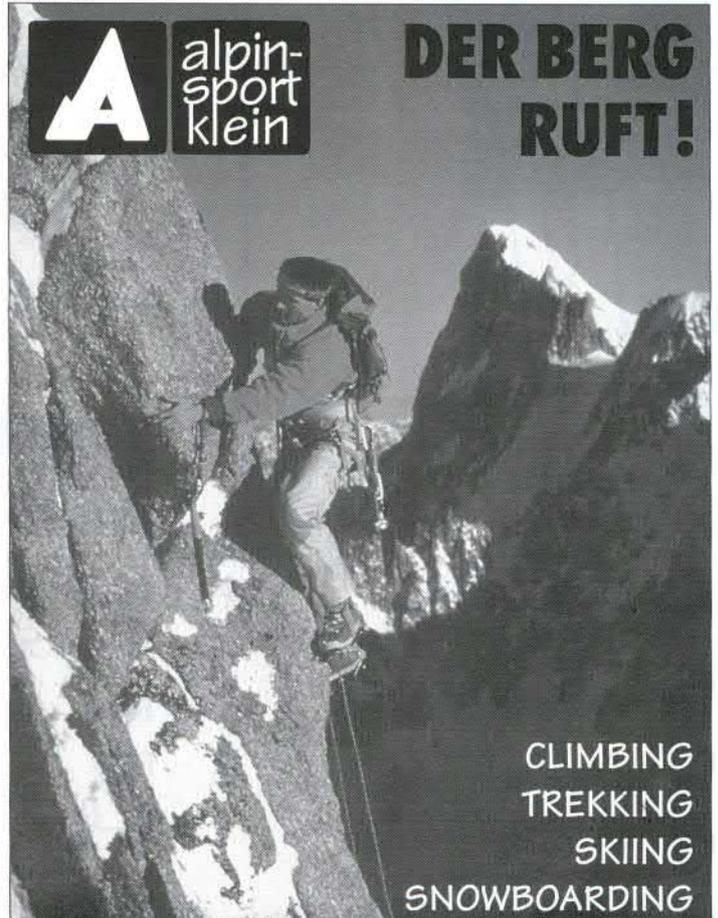
DÜSSELDORFS ERSTE  
INDOOR-CLIMBING-HALLE  
IM COSMO SPORTS CENTER  
DIEPENSTRASSE 83  
DÜSSELDORF-GERRESHEIM.  
TRAININGS- UND KURSANGEBOTE  
FÜR EINSTEIGER UND KÖNNER.  
INFORMATIONEN UNTER:

02 11 - 32 49 59

ALPINSPORT KLEIN · BAHNSTR. 2 - NÄHE KÖ · 40212 DÜSSELDORF · TEL. 0211 / 32 49 59

**A** alpin-  
sport  
klein

## DER BERG RUFT!



CLIMBING  
TREKKING  
SKIING  
SNOWBOARDING

ALPINSPORT KLEIN · BAHNSTR. 2 - NÄHE KÖ · 40212 DÜSSELDORF · TEL. 0211 / 32 49 59

# DIE RICHTIGE AUSRÜSTUNG

ist Voraussetzung für erfolgreiche Bergtouren.

Wir sind Alpin-Spezialisten, beschäftigen uns an mehr als 280 Tagen im Jahr mit Bergsport- und Skiausrüstungen, beraten Sie mit der notwendigen Sachkenntnis und bieten Ihnen

## das größte Bergsport-Angebot im westdeutschen Raum.

Mehr als 1200 alpine Ausrüstungsteile umfaßt unser Gesamtsortiment, eingekauft in den Ländern — USA, Kanada, Schweden, Finnland, Norwegen, Dänemark, England, Frankreich, Schweiz, Österreich, Italien, Spanien, Jugoslawien, Irland, Asien und Deutschland — **ein wirklich internationales Angebot.**

Informieren Sie sich unverbindlich.

Besuchen Sie uns in unserem Verkaufshaus in Köln und verlangen Sie unseren ausführlichen

## BERGSPORT-KATALOG

Einer der großen deutschen Bergsport-Ausrüster

# HEI-HA-SPORT

Hanno Bochmann GmbH

Detail - Versand - Fabrikation - Skischule

Köln - Breite Straße 40 - Ruf: 0221/2167 42



kein Problem, Parkhaus gegenüber

Buchungsstelle für Westdeutschland der  
»HOCHGEBIRGSSCHULE TYROL«, Innsbruck  
Prospekte kostenlos.

Alpenvereins  
Bücherei

952339